Müncheberger Nachrichten

04. Jahrgang **04. Juni 2012** **Nr. 05**

Aus dem Inhalt

Aus dem Förderverein Forschung in Müncheberg Förderpreisträger der Forschungsstadt 2012 Seite 2

Gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren Witnica und der Stadt Müncheberg am 21.04.12 Seite 3

Feuerwehr Rendezvous mit Rettungsgerät Seite 3

Waldtagebuch Seite 4

Abschiedsfahrt, Abschiedsfeier, Abschiedstränen… Seite 5

Geburtstage Seite 6

Die SG Müncheberg Seite 8

Auszeichnungen zum Schuljahresabschluss an der Grundschule Nastasja - Lucas - Nathalie - Ina Cilli - u.v.a. Seite 9

2. Kaiserbergfest - Danke! Seite 10

Die Müncheberger Stadtmauer - Lebensraum für Tiere und Pflanzen Seite 12

Grundschüler zu Besuch im Altenpflegeheim Seite 13

Seit 60 Jahren Freunde fürs Leben Seite 14

Die Krankheit verändert einen Menschen - mit Demenz leben Seite 15

Aufruf Seite 16

Jagdgesellschaft Müncheberg informiert Seite 17

Veranstaltungskalender zur 19. Brandenburgischen Seniorenwoche vom 17.06.-24.06.2012 in der Stadt Müncheberg Seite 18

Gemeinsame Übung der Feuerwehren Seite 19

Gottesdienste Seite 21

Die Höhepunkte unserer diesjährigen Waldtage

Nun schon zum dritten Mal verbrachten wir - die Klasse 3b der Grundschule Müncheberg - vom 2. - 4. Mai 2012 freudvolle und lehrreiche Waldtage im Müncheberger Stadtwald. Alle 27 Kinder fanden sich pünktlich am Treffpunkt ein und bugsierten den bestens bewährten und voll bepackten Bollerwagen zum Waldlager. Dort übernahm Frau Haberstock die Begrüßung. Eigens dafür hatte sie ein 6 Strophen umfassendes Wildschwein-Lied getextet. Dank mitgebrachter Gitarre erklang dieses auch bald melodisch stimmig inmitten herrlichen Baumgrüns. Nach dem Frühstück gab es kein Halten mehr. Die Waldbuden wurden wieder hergerichtet und in Beschlag genommen. Anschließend wurden 3 Gruppen gebildet und die jeweilige Station angesteuert. Niklas Omi, Frau Wenzel, unternahm mit ihren 9 Kindern einen straffen Marsch auf ihrem Lehrpfad zum Thema Nahrungskette. Luanas Mutti, Frau Morcinek, regte die Sinne an. Mit ihren Nähkünstlern befüllte und stichelte sie „Gute Träume – Duftsäckchen“. Und bei unserer Klassenlehrerin, Frau Kämpfer, konnten kleine und große Wühler mit und ohne Rallyestreifen anschaulich (Präparate zur Verfügung gestellt von Mitgliedern des KJV Seelow e. V.) bestaunt und befühlt werden. Fleißig wurde viel Wissenswertes über das Schwarzwild auf die mit Papier bestückten Klemmbretter im Waldklassenzimmer notiert. Am 2. Tag wurden alle Stationen von den bisher noch nicht besuchten Gruppen durchlaufen. Zwischendurch lockten natürlich die Waldbuden. Unser Abschlusstag beinhaltete in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Eine Waldrallye - organisiert und durchgeführt vom Revierförster, Peter Büssow, mitsamt seinen 6 unterstützenden Helfern. Dadurch konnten 5 kleinere Gruppen gebildet werden. Ein Griff in einen mit Naturmaterialien gefüllten Beutel diente zur Gruppenbildung per Zufall. Nun konnten die kleinen Rotten gestaffelt aufbrechen, um die bestens ausgestatteten Stationen aufzusuchen. Für die Absolvierung jeder Station

wurden wertvolle Punkte vergeben. Nun galt es, Bäume richtig zu bestimmen, Zapfen zielgenau zu werfen, Müll im Wald zu erkennen,… Spezielle Gerüche/Düfte zu erschnüffeln ließ auch die mitbegleitenden Erwachsenen an ihre Grenzen stoßen. Liebstöckel und Mäuselosung waren schon sehr spezielle Duftproben für viele Städternasen. Hochmotiviert und mit gemeinschaftlicher Unterstützung wurden alle Stationen absolviert und Zusatzpunkte geholt, z.B. für einen aus Naturmaterial gestalteten Frischling. Nach Hochrechnung aller Punkte ging eine Mannschaft in wohlverdiente Führung, welche als einzige Gruppe ohne Erwachsenen begleitet wurde. Aber auch alle anderen gingen nicht leer aus und konnten eine Urkunde und ein schönes Waldbüchlein stolz mit nach Hause nehmen.

Ein „herzhaftes“ Dankeschön an dieser Stelle an Familie Werner, welche, unterstützt durch fleißige Muttis, ihr Grundstück zur Verfügung stellte, sodass wir uns noch nach der Waldrallye Grillwürstchen, Getränke und Eis schmecken lassen konnten.

Wir bedanken uns bei allen Genannten, aber auch bei denen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, ganz herzlich für abermals gelungene Waldtage. Na dann auf ein Neues im Mai 2013?!

Im Namen der Kinder der Klasse 3b
H. Kämpfer

Aus dem Förderverein Forschung in Müncheberg
Förderpreisträger der Forschungsstadt 2012

Die Verleihung des Förderpreises der Forschungsstadt Müncheberg durch die Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky fand in diesem Jahr in einem ganz besonderen Rahmen statt: Die Firma UGT feierte den 20. Jahrestag ihres Bestehens. Der Geschäftsführer Dr. Manfred Seyfarth ist Mitglied im Förderverein und so folgten wir sehr gern seiner Einladung, anlässlich dieses Geburtstages am 04. Mai die Auszeichnung dort vorzunehmen.
Wer ist der diesjährige Preisträger und für welche Leistung erhält er den Förderpreis?

Dr. Tobias Naaf wurde 1978 in Mettmann geboren. Nach dem Abitur studierte er Landschaftsökologie an der Universität in Münster und Umwelt- und Forstwissenschaften an der Universität in Joensuu in Finnland. Von 2008 bis 2011 forschte er am ZALF Müncheberg an einem von der DFG geförderten Projekt und verteidigte im Mai 2011 seine Doktorarbeit mit dem Titel: „Floristic homogenization and impoverishment - herb layer changes over two decades in deciduous forest patches of the Weser-Elbe region (NW Germany)" an der Universität Potsdam mit der Note magna cum laude.
Die deutsche Übersetzung lautet: „Floristische Homogenisierung und Verarmung - Veränderungen über zwei Jahrzehnte in der Krautschicht der Laubwälder des Elbe-Weser-Dreiecks" Seither arbeitet Tobias Naaf als „doctor rerum naturalium" (Dr. rer. nat.) im Institut für Landnutzungsforschung des ZALF und bereitet ein neues Projekt vor.
Wenn es auch auf den ersten Blick scheint, als ob der Wert der ausgezeichneten Arbeit für die Stadt Müncheberg und das Land Brandenburg nicht sehr hoch sei, verstand es Dr. Naaf in seinem Vortrag am 04. Mai auf exzellente Weise, die zahlreich erschienenen Zuhörer in den Bann zu ziehen und vom Gegenteil zu überzeugen.
Wenn es um Umweltveränderungen und z.B. den viel zitierten Einfluss des Klimawandels auf Artenzusammensetzung, Biodiversität und Vergesellschaftungsmechanismen geht, ist die Wiederholung genauer Erhebungen nach einem Zeitraum von 20 Jahren eine gute Basis für exakte Daten. Von 1986 -1989 machte Frau Prof. Wolf 415 Vegetationsaufnahmen in Laubwäldern zwischen Bremen und Hamburg, von denen 175 in den Jahren 2008 bis 2009 erneut untersucht werden konnten. Folgende Fragen waren zu beantworten:

1. Hat eine floristische Homogenisierung der Krautschicht - Pflanzengemeinschaften stattgefunden? [Hypothese: Ja]
2. Geht damit eine floristische Verarmung einher? [Hypothese: Ja]
3. Was sind die wahrscheinlichen Ursachen? [Hypothese: Mehrere]

Neben den botanischen Pflanzenmerkmalen wurden an jedem Standort der pH, die verfügbaren Nährstoffe, die Lichtverfügbarkeit, der Grad der Störung durch die Forstwirtschaft sowie durch natürliche Ereignisse erfasst und mittels statistischer Verfahren, die durch Herrn Naaf größtenteils weiterentwickelt werden konnten, zeitlich und zwischen den Standorten verglichen.
Im Ergebnis der Untersuchungen wurde eine Homogenisierung der Krautschicht ermittelt, was aber nicht automatisch eine Verarmung bedeutete.
Es wurden aus 115 Arten 31 Gewinnerarten (27%) und 30 Verliererarten (26 %) identifiziert. Unter den Verlierern waren allerdings mehrere Rote-Liste-Arten und Indikatoren für historisch alte Wälder.
Als wahrscheinliche Ursachen für die Homogenisierung wurden folgende Faktoren vermutet und genauer untersucht: natürliche Sukzession, natürliche Störungen wie Fernausbreitung oder Langlebigkeit von Samen, Entwässerung, Versauerung, Eutrophierung, verstärkter Äsungsdruck, Waldfragmentierung, Klimawandel sowie Einwanderung exotischer Arten. In jedem Fall waren es die empfindlicheren Verliererarten, die stärker auf die Veränderungen reagierten.
Herr Dr. Naaf schloss seinen Vortrag mit folgendem Fazit hab:
Hat eine floristische Homogenisierung der Krautschicht-Pflanzengemeinschaften stattgefunden? Ja, seine Hypothese wurde bestätigt.
Geht damit eine floristische Verarmung einher? Nein, bis dato kein Verlust von Habitatspezialisten. Aber signifikanter Individuenrückgang naturschutzfachlich relevanter Arten.
Was sind die wahrscheinlichen Ursachen? Mehrere Ursachen wie
- Störung durch forstwirtschaftliche Eingriffe
- Erhöhter Wildverbiss
- Milde Winter
- Verspätete Reaktion auf Waldfragmentierung

Zum Abschluss gab der Preisträger einen Ausblick auf ein zukünftiges Projekt in Brandenburg, dessen Ergebnisse auch von großer Bedeutung für die Bewirtschaftung der Forstflächen der Großgemeinde Müncheberg werden kann.
Beantragt ist ein DFG-Projekt: Auswirkungen historischer Landnutzungsveränderungen (18. /19. Jh.) auf aktuelle Artenverschiebungen in Wäldern der Prignitz.
Grundlagen dafür sind die Rekonstruktion der Landnutzungsgeschichte seit ca. 1780 anhand von aktuellen und historischen Karten sowie gute Vergleichsdaten von 1960 erhoben durch Forstliche Standortskartierung.
Die Bürgermeisterin überreichte den hochverdienten Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg, der zum achten Mal verliehen werden konnte. Sie verband damit die Hoffnung, dass Herr Dr. Naaf, der in Fürstenwalde lebt, weiterhin als erfolgreicher Wissenschaftler in Müncheberg tätig sein wird.
Der Förderverein gratuliert Herrn Dr. Tobias Naaf sowie seiner „Doktormutter" Frau Prof. Monika Wulf zu der Auszeichnung und bedankt sich bei den verantwortlichen Bürgern der Stadt für die Möglichkeit der Förderpreisvergabe.

Monika Frielinghaus

Gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren Witnica und der Stadt Müncheberg am 21.04.12

Im Rahmen des Projekts „Sicheres Grenzland-Bau des regionalen Rettungszentrums

in Witnica – grenzübergreifende Zusammenarbeit“ haben die Feuerwehren der Stadt Witnica und der Stadt Müncheberg am 21.04.12 einen Ausbildungstag im Feuerwehrtechnischen Trainingszentrum (FTTZ) in Grünheide absolviert.
Aus der Feuerwehr Witnica/Polen nahmen 6 Kameraden teil. Aus den Feuerwehren der Stadt Müncheberg nahmen 14 Kameraden an der Ausbildung teil.
Begonnen hat der Ausbildungstag mit einer theoretischen Unterweisung zum Thema „Verhalten im Innenangriff“.
Den Kameraden wurde aufgezeigt, welches Vorgehen bei einem Innenangriff zweckmäßig ist und welches nicht. Hier wurde auf die Risiken bei einem solchen Einsatz verwiesen. Man denke an die Rauchgasdurchzündung (Flash Over) oder der Rauchgasexplosion (Back Draft). Nach einem sehr leckeren Frühstück folgten die praktischen Einheiten Handhabung des Hohlstrahlrohres und das richtige Öffnen einer Tür. Nachdem jeder Kamerad die Handgriffe durchgeführt hatte, ging es in den eigentlichen Brandcontainer.
Der Brandcontainer wird mit festen Brennstoffen beheizt. Dieses bot den Kameraden einen sehr realistischen Einblick.
Die Kameraden mussten sich an die entstehende Wärme im Brandraum gewöhnen und unter Atemschutz die richtige Strahlrohrtechnik anwenden, um den Brand zu bekämpfen. Allen Beteiligten sah man die hohe Belastung nach dem Übungsszenario deutlich an.
Bei der abschließenden Auswertung konnte gesagt werden, dass diese Ausbildung sehr interessant und lehrreich war. Jedem Atemschutzgeräteträger sollte diese Ausbildung zu teil werden, da sie eine gute Vorbereitung auf reale Einsätze darstellt.
Vielen Dank an die Ausbilder des FTTZ Grünheide, die uns viele neue Erkenntnisse zum Thema Innenangriff vermitteln konnten. Ein herzlicher Dank gilt auch den Kameraden der Stadt Müncheberg und der Stadt Witnica für ihr Engagement an diesem Tag.

André Strehmann
stellv. Stadtwehrführer Müncheberg

Feuerwehr Rendezvous mit Rettungsgerät

Die erste gemeinsame Ausbildung nach dem Winter galt dem Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät. Ein simulierter Unfall mit einem PKW und einem Container auf dem ehemaligen Firmengelände von Klaus Bartel in Jahnsfelde ermöglichte den Einsatzkräften der Feuerwehren aus Obersdorf, Trebnitz und Jahnsfelde, unter realen Bedingungen verschiedene Vorgehensweisen praktisch zu trainieren. Hintergrund ist, dass die Ortsfeuerwehren der Stadt Müncheberg im „Rendezvous-System“ arbeiten, wenn zum Beispiel ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person geschehen ist. Dadurch wird sichergestellt, dass schnellstmöglich ausreichend Rettungsgerät und Mannschaft an jeder Einsatzstelle zur Verfügung steht.
Bevor an der zu rettende Person akribisch trainiert werden konnte, gab es eine theoretische Auffrischung zur Vorgehensweise bei einem Rettungseinsatz unter Anwendung von hydraulischen Rettungsgeräten. Der Trebnitzer Ortswehrführer Henry Elsner gab dabei neu erworbenes Wissen von einem Workshop zum Thema „Technische Rettung am Pkw“ an der TU Berlin weiter.
Der praktische Teil der Ausbildung wurde von Gruppenführer Jörg Tomaszewski an die einzelnen Trupps weitergegeben, welche im Laufe des Abends ständig wechselten. Dabei ging es nicht um Schnelligkeit, sondern eher um Vielfältigkeit und Effektivität. Beginnend mit der Anfahrt zum Einsatzort, der Sicherung der Einsatzstelle gegen Verkehr, Dunkelheit, Brandgefahr, Abrutschen, auslaufenden Flüssigkeiten waren diese ersten fünf zwingend erforderlichen Maßnahmen noch ein Kinderspiel. Nicht zu vergessen, dass von Beginn an immer die zu rettende Person alle Aufmerksamkeit zukommt und permanent betreut und versorgt werden muss. Bei der gestellten Situation konnte anhand von verschieden Mustern erkannt werden, dass es einige Zeit dauerte, um die Rettungsöffnung so zu sichern, dass ein sicheres Befreien aus so einer Notlage überhaupt möglich wird. Im Ernstfall ist das Zeitfenster knapp bemessen und keine Zeit zum Probieren. Dazu machen neue moderne Fahrzeugtechnolgien unter Anwendung von Seitenaufprallschutz, Airbags und harten Stahl immer komplizierter werdendes Rettungsmanagment erforderlich. In der anschließenden Auswertung wurde nochmals genau auf die getroffenen Maßnahmen eingegangen. Was einmal begonnen wurde kann auch nicht mehr rückgängig gemacht werden. Hierbei kommt der Einsatzkraft am Rettungsgerät eine hohe Verantwortung zu.

Der Stellvertretende Stadtwehrführer Udo Lau und Jahnsfeldes Ortswehrführer Wolfgang Stenzel freuten sich über die gelungene gemeinsame Ausbildung und sprachen sich für weitere gemeinsame Ausbildungen aus. Im Einsatz zur Rettung der verunfallten Person waren 26 Einsatzkräfte mit 4 Fahrzeugen aus drei Ortswehren.

W. Stenzel
OWF-Jahnsfelde

Feuerwehr Gerätehaus Hoppegarten strahlt wieder Weiß!

In den letzten Wochen haben die Kammeraden in ihrem Feuerwehrgerätehaus neue Farbe an die Wände gebracht. Mein Dank gilt den freiwilligen Helfern. Aber der größte Dank geht an die Firma LACUFA Fürstenwalde, und dort einen persönlichen Dank an Herrn Patzwall. Er hat mit seiner großzügigen Spende an Farbe das Ganze erst ermöglicht. Die Fahrzeughalle, der Schulungsraum und der Flur erscheinen wieder im strahlenden Weiß. Die vergangenen Jahre haben alles schon etwas grau aussehen lassen und wir wünschten uns schon längere Zeit eine Veränderung.

Nochmals meinen herzlichen Dank an den Spender und an die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten.

Siegward Müller
Ortswehrführer

unterstützt von
LACUFA

Waldtagebuch

1. Tag: Endlich geht es wieder in den Wald. Wir sind vollzählig - 25 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Herr Lindner begrüßt uns mit einem Jagdsignal aus seinem Jagdhorn. Nach einem zweiten Frühstück beginnt unser Waldmorgenkreis. Wir befinden uns übrigens am Märchenplatz. Zuerst stellen wir gemeinsam Regeln auf, an die wir uns alle halten wollen:

1. Keine Pilze und Beeren essen
2. Wir wollen die Tiere nicht verscheuchen und verschrecken, darum: Nicht so laut sein!
3. Keine mutwillige Zerstörung der Pflanzen!
4. Die Taschenmesser werden nur mit den Erziehern benutzt!
5. Im Wald spielen und laufen wir nur in Sichtweite vor!
6. Wir lassen keinen Müll im Wald liegen!

Danach planen wir anhand unserer Wünsche unsere nächsten Tage im Wald.
Wünsche:
- Mit dem Taschenmesser schnitzen
- Schatzsuche
- Auf Wanderung gehen
- „Mein rechter, rechter Platz ist leer“ spielen als Waldtiere
- Zum See gehen
- Vögel hören

Zwei Wünsche werden auch im Laufe des restlichen Tages erfüllt: „Mein rechter...“ und in der Mittagspause (die ganz, ganz Kleinen halten diese im Kinderhaus und die nicht mehr so Kleinen sind doch tatsächlich auf der Decke eingeschlafen) können die schon Größeren endlich in Ruhe schnitzen. Einfach toll.

2. Tag: Wieder einmal waren wir 25 Kinder. Heute sind wir zum Buchenplatz gegangen. Dort gibt es einen sehr großen umgekippten Baumstamm. Er eignet sich wunderbar zum Klettern. Während des Waldmorgenkreises haben wir die Geschichte von „Graubart“ dem Wildschwein gehört und viele neue Wörter in der Jägersprache zum Wildschwein kennen gelernt, wie: Gebrech, Nackenborsten = Federn, Gewaff…. Danach haben wir uns eine Wildschweinsuhle angeschaut und einen Baum, an dem sie sich gerieben haben, der roch etwas unangenehm. Ganz klar, warum die Wildschweine diesen Platz lieben, wegen den vielen Bucheckern. Die haben wir auch reichlich gesammelt. Über die Mittagszeit - es haben doch tatsächlich wieder einige Kleine tief und fest geschlafen - haben wir Großen wieder richtig toll schnitzen können.

3. Tag: Wieder begeben wir uns mit 25 Kindern in den Wald. Heute ist unser Ziel der Stern. Dort gibt es eine kleine Hütte und einen Tisch mit Bank und sehr viel Sonne. Nach unserem schon gewohnten zweiten Frühstück unternehmen wir eine kleine Wanderung zum Gumnitzsee. Dort entdecken wir alte Biberspuren und hören Enten im Schilf rufen. Zurück an unserem Platz schauen wir uns noch ein interessantes Buch über Enten an. Zwischendurch betrachten wir mit Jonahs Becherlupe Spinnen, Käfer, Raupen und .... In einer Kiste sammelten wir schon unsere ersten Schätze, die wir mit ins Kinderhaus nehmen wollen. Nach 3 Tagen im Wald werden dann doch tatsächlich die ersten großen Mädchen müde, so haben sich nur 6 größere Kinder auf eine zweite Exkursion begeben und natürlich wieder reichlich geschnitzt.

4. Tag: Nicht mehr ganz vollzählig, aber fast, mit 24 Kindern gehen wir heute zu einem anderen Buchenrastplatz. Zu Beginn begleitet uns wieder der Jagdruf mit dem Jagdhorn von Sveas Papa. Es ist wunderschönes Wetter und wir genießen unter dem Blätterdach die angenehmen Temperaturen. Leider haben wir bis jetzt noch kein Eichhörnchen entdeckt, aber wir wollen versuchen, wie die Eichhörnchen zwei kleine Kekse zwischen Zweigen oder unter Blättern oder, oder ... zu verstecken. Danach haben wir von „Knorz“ dem Eichkater gehört. Als die Geschichte zu Ende war, ging es auf die Suche nach den versteckten Keksen. Mit etwas Hilfe konnten wir doch tatsächlich alle wiederfinden und dann genüsslich verspeisen. Natürlich schliefen wieder die Kleinen und wir, die Größeren, konnten es kaum abwarten zu schnitzen bei der kühlen Brise am Gumnitzsee. In der Nähe von unserem Rastplatz konnten wir auch prima Waldameisen beobachten. Doch die Ameisen sind ziemlich schnell und krabbeln über Schuhe und Hosenbeine hinauf. Manchmal kann das auch unangenehm werden.

5. Tag und letzter Tag: Mit 24 Kindern und sehr schwülem Wetter sind wir noch einmal zum „Hänsel und Gretel“ Rastplatz gegangen. Heute sollte uns eine Überraschung erwarten. Wir suchten anhand roter Bänder einen Schatz. Zuerst dachten wir, jemand will uns veralbern, weil wir im Kreis gegangen sind und fast wieder am Rastplatz waren. Doch dann entdeckten wir ein mächtiges Hirschgeweih und eine kleine Dose mit Gummibärchen, genau 2 waren für jeden drin. Das Hirschgeweih nehmen wir mit ins Kinderhaus. Unterwegs haben wir ein Reh und 2 Blindschleichen gesehen. Tja, und dann haben doch tatsächlich die Allerkleinsten im Wald Mittagsschlaf gemacht und alle Anderen sind dann noch einmal auf Exkursion gegangen - natürlich mit Rast und Schnitzen.
Es war einfach eine tolle Woche.

Kinder und Erzieherinnen des
Christlich-Naturnahen Kinderhauses

Rumpelstilzchen im Hort

„Ja, wie heiß ich denn nun Frau Königin?“

Diese Worte hörten die Schulanfänger aus dem Spatzennest am 25. April nicht nur einmal.

Und sicher wussten viele von ihnen die Antwort - doch alle lauschten ganz aufmerksam und gespannt dem Vorspiel der Theatergruppe der Hortkinder - keiner rief dazwischen!
Nein, alle freuten sich am Ende mit der Königin, denn sie konnte das Rätsel um das Männlein lösen - sein Name war: „Rumpelstilzchen“!
Viele Wochen hatten die Hortkinder Elisa, Emely, Jamie-Lee, Juliane, Laura, Lena, Luana, Michi und Sophie geübt und geprobt, um erst den Hortkindern und anschließend auch den Spatzenkindern das Märchen um Rumpelstizchen vorzuspielen.

Dass ihnen das super gelungen war, zeigte jedes Mal der tobende Applaus.
Doch nun heißt es wieder fleißig proben - ein neues Stück steht an. Welches? Das ist noch geheim....!

Die Theaterkinder vom Hort

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

07.06. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Gemeindehaus, Mbg.

10.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus, Mbg.

14.06. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar, Buckow

17.06. 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zu den Rosentagen im Festzelt in Buckow

21.06. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Gemeindehaus, Mbg.

24.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus, Mbg.

28.06. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar, Buckow

„Rumpelstilzchen“ und „Spatzenvorschulkinder“ im Schulhort Müncheberg

Voller Freude und Aufregung besuchten die Vorschulkinder aus der Kita „Spatzenest“ am Mittwoch den 25.04.12 am Nachmittag die Theatervorstellung im Schulhort. Dort wurde das Märchen vom „Rumpelstilzchen“ von der Theatergruppe des Hortes aufgeführt.
Alle Vorschulkinder verfolgten aufmerksam und mit voller Spannung das Stück.
Bloß gut, dass zum Schluss sich alles noch zum Guten gewendet hat. Alle Kinder wissen ja, dass am Ende des Märchens die Königstochter ihr Kind behalten darf und Rumpelstilzchen in das Erdreich verschwindet.
Die Theatergruppe unter Leitung von Frau Krämer bekam einen riesigen Applaus und musste sich mehrmals vor dem Vorhang verbeugen. Nach der Vorstellung nahmen alle Vorschulkinder das Hortgebäude „unter die Lupe“.
Die Jungen bauten im Bau Raum, die Mädchen waren beim „Friseur“, andere besuchten die „Barby“ und einige malten lustige Bilder.
Für diesen schönen Nachmittag bedanken sich alle Vorschulkinder und Erzieherin Claudia.

Abschiedsfahrt, Abschiedsfeier, Abschiedstränen…

Am Montag, den 07.05.12, gegen 9 Uhr fuhren alle Vorschulinder mit Angelika, Claudia und Oma Ines in das Fledermausmuseum nach Julianenhof. Dort wurde uns ganz viel über die hierlebenden Fledermäuse von Frau Riedel erzählt.
Alle verfolgten aufmerksam den Ausführungen. Im Spiel konnten die Vorschulkinder die Nahrungsaufnahme der Fledermäuse nachahmen. Das war ein Spaß. Im Anschluss daran konnten die Kinder mit einer Becherlupe kurzzeitig einige Insekten aus der Wiese fangen und bestimmen lassen. Andere malten Bilder von Fledermäusen und Insekten aus. Nach einem gemütlichen Mittagsessen mit Grillwurst traten wir die Heimreise mit dem Bus an. Als wir in der Kita ankamen, war alles schon für unsere Abschiedsfeier liebevoll vorbereitet. Eine tolle Kaffeetafel für Kinder und Eltern war eingedeckt und der „Schultütenbaum“ durfte auch nicht fehlen.
Alle Vorschulkinder bekamen ihr „Spatzendiplom“ und ihre Schultüte von Angelika und Marion überreicht. Eine extra Überraschung von der Sparkasse Müncheberg gab es auch noch.
Frau Bethmann und Frau Schulz überreichten den Vorschulkindern noch eine Schultüte mit den besten Wünschen für den Schulbeginn. Im Anschluss saßen alle an der Kaffeetafel und ließen sich den Kuchen schmecken. Ein großes Dankeschön geht an Marion für die Organisation der Fahrt zum Fledermausmuseum, an Jürgen für das Aufstellen des „Schultütenbaumes“, an alle Eltern, Großeltern und fleißigen Helfern für die Hilfe und Unterstützung dieses Tages.

Die Vorschulkinder vom „Spatzennest“

Auszüge aus dem Sommerferienprogramm des Schulhorts Müncheberg 2012

1. Ferienwoche 25.06. - 29.06.
Di und Do, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Mi, 27.06., Fahrt nach Berlin Wuhlheide zu FEZitty 10,20 €

2. Ferienwoche 02.07. - 06.07.12
Di und Do, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Mi, 04.07., Fahrt nach Berlin in die Gärten der Welt 8,70 €

3. Ferienwoche 09.07.-13.07.12
Di und Do, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Mi,11.07., Fahrt nach Berlin ins Mach Mit Museum 10,20 €

4. Ferienwoche 16.07.-20.07.12
Di und Fr, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Do, 19.07., Fahrt nach Berlin in die RBB-Fernsehstudios 7,20 €

5. Ferienwoche 23.07.-27.07.12
Di und Do, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Mi, 25.07., Fahrt nach Berlin ins Naturkundemuseum 11,70 €

6. Ferienwoche 30.07.-04.08.12
Mi und Do, Baden in Waldsieversdorf 5,00 €
Di, 31.07., Fahrt nach Frankfurt/ Oder zur Polizeihundertschaft und zur Leitstelle der Polizei 12,00 €

Lecker, lecker....

Pizza backen mit Frau Büchner hieß es am 06.03.12 in unserer Kita.

Schon Tage vorher überlegten wir uns, womit wir die Pizza belegen wollen. Viele Vorschläge wurden gemacht und die Zutaten dementsprechend (von den Eltern) eingekauft. Bei der gemeinsamen Zubereitung der Pizza wurde geschnitten, gekostet, der Teig ausgerollt und dieser mit leckerem Gemüse und Wurst belegt. Eine selbst gebackene Pizza schmeckt doch am besten!

Danke sagen die Kinder und Erzieher der Kita Grünstr. e.V.

Hereinspaziert...

zum 26. Geburtstag der Kita „Spatzennest“ laden wir die Müncheberger, ob groß und klein, zum Schauen und Staunen in unseren „4 Wänden“ ein!

Herzlich Willkommen, tretet ein, um an diesem Tage bei unserem Fest Gäste zu sein.

Wann? 09. Juni um 14:30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

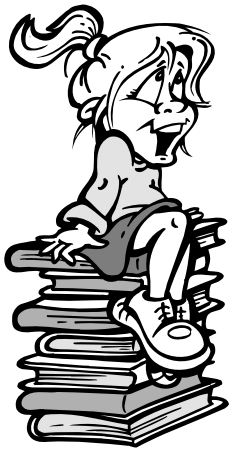
Das Team und der Kitaausschuss.

Die Stadtbibliothek Müncheberg lädt ein

07.06. 10:00 Uhr
ins „Gruselkabinett der Indianer“
Die Märchenerzählerin Britta Wilmsmeier verführt die Grundschüler der Klassen 1a und 2a in die Welt der Indianer.

18.06. 10:00 Uhr
„Adele - Ukulele“ oder Warum mit Musik alles besser geht!
Die Schülerinnen und Schüler der 1. - 4. Klassen sind aktiv zum Mitsingen und Bewegen eingeladen.
Dabei kommen kuriose Musikinstrumente wie singende Säge, Eierschneider, Lotsflöte, Flügelhorn, Dröthe aber auch Gitarre, Banjo, Tenorhorn, Mundharmonika, Ziehharmonika u.a. zum Einsatz.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.



Sollte Euch der Lesestoff ausgehen, dann besucht uns zu den gewohnten Öffnungszeiten:
Mo und Fr
10:00 - 16:00 Uhr
Di und Do
10:00 - 18:00 Uhr
Es erwartet Euch eine große Auswahl an Kinderbücher, CD und DVD.

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Kadach, Ilona	20.06. zum 72.
Geschke, Helmut	24.06. zum 71.
Heide, Inge	25.06. zum 70.
Hänseler, Wanda	28.06. zum 87.
Loerzer, Rosemarie	01.07. zum 73.
Baumunk, Edith	11.07. zum 70.
Sandig, Jürgen	21.07. zum 72.
Heide, Helmut	09.08. zum 77.

Ortsteil Hermersdorf

Sonnenburg, Robert	05.06. zum 77.
Nickel, Ruth	14.06. zum 80.
Bloy, Horst	30.06. zum 72.
Zitzmann, Heidemarie	05.08. zum 71.

Ortsteil Hoppegarten

Kloska, Lothar	22.06. zum 73.
Wussmann, Gerhard	03.08. zum 85.
Kloska, Gerda	04.08. zum 74.

Ortsteil Jahnsfelde

Schilling, Herbert	09.06. zum 83.
Wünsch, Irmgard	09.06. zum 79.
Stephan, Günter	14.06. zum 79.
Reckardt, Helmut	19.06. zum 80.
Fiedler, Martha	23.06. zum 86.
Schulze, Gerhard	02.07. zum 77.
Gohlke, Marianne	19.07. zum 86.
Petereit, Werner	29.07. zum 74.
Schwarzkopf, Edelgard	11.08. zum 81.

Ortsteil Müncheberg

Kaske, Adelheid	06.06. zum 75
Dretzko, Auguste	07.06. zum 91.
Gathow, Richard	07.06. zum 84.
Prentkowski, Margarete	07.06. zum 77.
Bock, Herbert	08.06. zum 71.
Dormann, Arnold	08.06. zum 80.
Grüneberg, Brigitte	08.06. zum 72.
Przybylski, Gert	08.06. zum 72.
Srebny, Joachim	08.06. zum 73.
Burda, Lucie	09.06. zum 83.
Schimming, Brunhilde	09.06. zum 74.
Gerlach, Liselotte	10.06. zum 80.
Pujanek, Ursula	10.06. zum 81.
Rohlfs, Waltraud	10.06. zum 73.
Schrape, Ella	10.06. zum 92.
Wilke, Klaus	10.06. zum 74.
Pfeiffer, Adelheid	11.06. zum 85.
Trompa, Dorit	11.06. zum 76.
Mensing, Wolfgang	12.06. zum 72.
Philipp, Herbert	12.06. zum 76.
Ritter, Juanita	12.06. zum 73.
Bosinsky, Herta	13.06. zum 78.
Machus, Gisela	13.06. zum 78.
Klank, Elfriede	14.06. zum 98.
Schwarz, Charlotte	14.06. zum 85.
Hemmerling, Helga	15.06. zum 78.
Darge, Eva	16.06. zum 76.
Penkuhn, Günter	16.06. zum 77.
Gramsch, Edeltraud	17.06. zum 72.
Mohr, Alfred	18.06. zum 81.
Elsholz, Horst	19.06. zum 84.
Dr. Kundler, Peter	19.06. zum 82.
Penkuhn, Marly	19.06. zum 75.
Beck, Magdalena	20.06. zum 90.
Dr. Bosse, Otto	21.06. zum 77.
Weiß, Renate	21.06. zum 74.
Lippert, Gerhard	22.06. zum 77.
Neumann, Oskar	22.06. zum 89.
Herbrechter, Annemarie	23.06. zum 81.
Liefke, Margot	23.06. zum 76.
Müller, Helene	23.06. zum 78.
Seewald, Manfred	23.06. zum 72.
Snelinski, Gertraud	24.06. zum 80.
Bida, Bodo	25.06. zum 74.
Brust, Reinhardt	25.06. zum 74.
Fischer, Elisabeth	25.06. zum 88.
Methner, Herta	26.06. zum 90.
Mietz, Hildegard	27.06. zum 78.
Schröder, Anneliese	27.06. zum 84.
Gilke, Klaus	28.06. zum 71.
Karzig, Werner	28.06. zum 81.
Maletzki, Gisela	28.06. zum 71.
Roth, Brigitte	28.06. zum 81.
Schneegaß, Kurt	28.06. zum 89.
Vogel, Elsbeth	28.06. zum 91.
Mohr, Rosemarie	29.06. zum 77.
Richter, Wolfram	29.06. zum 75.
Wiese, Manfred	29.06. zum 74.
Becker, Dora	30.06. zum 82.
Purz, Günter	30.06. zum 71.
Jakob, Rainer	01.07. zum 72.
Mühlenhaupt, Gisela	01.07. zum 81.
Anton, Eleonore	02.07. zum 80.
Fechner, Ulrich	02.07. zum 74.
Rosner, Gertrud	02.07. zum 79.
Fischer, Inge	03.07. zum 81.
Hinz, Werner	03.07. zum 75.
Mannsfeld, Elfriede	03.07. zum 81.
Riedel, Ute	03.07. zum 72.
Hülsmann, Christa-Maria	04.07. zum 72.
Löbner, Ursula	04.07. zum 75.
Haufe, Ingrid	05.07. zum 70.
Kellermann, Lydia	05.07. zum 78.
Rathsmann, Ursula	05.07. zum 75.
Thieme, Eva	05.07. zum 73.
Werk, Anneliese	05.07. zum 84.
Alter, Ursula	06.07. zum 80.
Brauer, Margarete	06.07. zum 78.
Hamann, Marie	06.07. zum 95.
Moritz, Marianne	06.07. zum 70.
Seifert, Erika	06.07. zum 89.
Kreis, Gerhard	07.07. zum 78.
Schmolling, Sieglinde	09.07. zum 72.
Riedel, Joachim	10.07. zum 71.
Halbmeier, Hildegard	11.07. zum 88.
Krenz, Reinhold	11.07. zum 70.
Zabel, Bruno	11.07. zum 77.
Sewerin, Karl	12.07. zum 85.
Stanisch, Ursula	12.07. zum 77.
Wohlgehagen, Gerda	12.07. zum 70.
Schrape, Wolfgang	13.07. zum 73.
Beckmann, Ehrfried	14.07. zum 73.
Krause, Manfred	14.07. zum 70.
Neundorf, Elfriede	14.07. zum 72.
Conradi, Christoph	15.07. zum 74.
Förster, Renate	15.07. zum 71.
Liefke, Gudrun	15.07. zum 76.
Müller, Fritz	15.07. zum 86.
Paulke, Artur	15.07. zum 81.
Schellschmidt, Kurt	15.07. zum 77.
Dobrinski, Christel	16.07. zum 70.
Müller, Gerd	16.07. zum 73.
Unglaube, Gertraud	17.07. zum 85.
Thieme, Horst	18.07. zum 74.
Winz, Gisela	18.07. zum 77.
Bohne, Renate	19.07. zum 73.
Honisch, Regina	19.07. zum 70.
Grunwald, Hannelore	20.07. zum 75.

Dobrinski, Hartmut	22.07. zum 74.
Fischer, Irmgard	22.07. zum 83.
Rakow, Erika	23.07. zum 92.
Tornow, Irmgard	23.07. zum 77.
Grundmann, Marianne	24.07. zum 82.
Von der Preuß, Erika	24.07. zum 84.
Srebny, Gerda	24.07. zum 70.
Wohlgehagen, Hilmar	24.07. zum 72.
Bakalarz, Ruth	25.07. zum 76.
Dingeldey, Erika	25.07. zum 73.
Sewerin, Siegfried	25.07. zum 84.
Buhle, Wilfried	26.07. zum 72.
Fuchs, Rosemarie	26.07. zum 73.
Schulz, Elfriede	26.07. zum 81.
Dr. Kehr, Wolfgang	27.07. zum 79.
Pank, Helga	27.07. zum 78.
Staudemeyer, Lieselotte	27.07. zum 91.
Dr. Domscheit, Wolfgang	28.07. zum 78.
Hoppe, Gerda	28.07. zum 80.
Langisch, Paula	28.07. zum 84.
Zarzitzky, Claus	28.07. zum 76.
Heidemann, Siegrid	29.07. zum 71.
Schmidt, Peter	29.07. zum 73.
Sturz, Gerda	29.07. zum 91.
Bienwald, Wolfgang	30.07. zum 73.
Kasche, Karl-Heinz	30.07. zum 78.
Wittner, Siegried	30.07. zum 74.
Lau, Hans-Dieter	31.07. zum 70.
Sydow, Elli	31.07. zum 82.
Weidemann, Lieselotte	31.07. zum 71.
Wohlfeil, Manfred	31.07. zum 76.
Zickrow, Gerda	31.07. zum 81.
Radau, Marianne	01.08. zum 74.
Schibilski, Siegfried	01.08. zum 77.
Schrape, Hans-Hermann	01.08. zum 77.
Friedrich, Kurt	02.08. zum 80.
Kulling, Helga	02.08. zum 72.
Wagner, Erika	02.08. zum 77.
Keitz, Erwin	03.08. zum 80.
Wolf, Gerhard	03.08. zum 72.
Leike, Gerda	04.08. zum 73.
Lüdemann, Erna	04.08. zum 84.
August, Gerhart	05.08. zum 78.
Foltas, Dieter	05.08. zum 71.
Grunwald, Alfred	06.08. zum 76.
Albrecht, Klaus	07.08. zum 81.
Krebs, Helga	07.08. zum 81.
Liedtke, Käthe	07.08. zum 89.
Bergann, Egon	08.08. zum 72.
Boldt, Werner	08.08. zum 74.
Jäger, Alice	08.08. zum 71.
Schäfer, Edgar	09.08. zum 78.
Mietz, Anneliese	10.08. zum 77.
Thieme, Werner	10.08. zum 77.
Neumann, Alfred	11.08. zum 86.
Graul, Helga	12.08. zum 78.
Hoffmann, Karl-Heinz	12.08. zum 75.
Reimann, Christa	12.08. zum 79.
Schönwald, Christel	12.08. zum 74.
Becker, Günter	13.08. zum 87.
Buhle, Betti	13.08. zum 73.
Kluge, Rudi	13.08. zum 87.
Mensing, Helga	13.08. zum 75.
Thiede, Horst	

Ortsteil Münchehofe

Haese, Georg	12.06. zum 76.

Ortsteil Obersdorf

Rösler, Werner	20.06. zum 72.
Engel, Erika	21.06. zum 83.
Lau, Sieglinde	04.07. zum 70.
Giebel, Eitel	08.07. zum 74.
Engel, Inge	14.07. zum 73.
Calle, Fred	18.07. zum 75.
Striezel, Jochen	23.07. zum 79.
Meißner, Irmtraud	29.07. zum 71.
Deutschmann, Christa	01.08. zum 73.
Klemke, Christa	10.08. zum 85.

Ortsteil Trebnitz

Zorn, Ulrich	09.06. zum 80.
Bellach, Lieselotte	13.06. zum 79.
Eichbaum, Heinz	25.06. zum 92.
Elsner, Hannelore	25.06. zum 71.
Bärm, Gertrud	30.06. zum 87.
Hensel, Erwin	06.07. zum 81.
Felgentreu, Klaus	13.07. zum 77.
Radtki, Irene	15.07. zum 80.
Schulz, Waltraud	18.07. zum 87.
Bleul, Anni	31.07. zum 76.
Bleul, Norbert	31.07. zum 81.
Zorn, Ruth	03.08. zum 77.
Nikoley, Horst	13.08. zum 82.

Danke...

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten & Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit** *recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt nochmals Euch, liebe Anne und lieber Papa sowie Euch, Corinna und Michael.*

Mandy (geb. Katzorke) & Mirko Rosendahl mit Lara

Müncheberg, im April 2012

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe** habe ich mich sehr gefreut und möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, bei Bianca meiner Friseuse sowie beim Team vom Sternthaler in Müncheberg bedanken.

Melanie-Maria Meißner

April 2012

Die SG Müncheberg - Abt. Fußball informiert

Alte Herren
15.06./ 19.00
SG Müncheberg - SV Jahn Bad Freienwalde

1. Männer
09.06./15:00
SG Müncheberg I - SV Jahn Bad Freienwalde

2. Männer
09.06./13.00
SG Müncheberg II - Golzower SV II

C-Junioren
(die Heimspiele finden in der Rückrunde in Müncheberg statt)

02.06./11.00
SG Mbg/Bu./Wald.- FC 98 Hennigsdorf

10.06./10.00
SG Basd./Klosterf. - **SG Mbg/Bu./Wald.**

Wir Frauen der Spieler der Alte-Herren-Mannschaft der SG Müncheberg haben beim Kaiserbergfest Kuchen, Waffeln und Kaffee zugunsten der Juniorenmannschaften der SG Müncheberg verkauft. Es kam für jede Mannschaft eine schöne Summe zur Unterstützung der Mannschaftskasse zusammen.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Bäckerinnen, bei der Kaatz GmbH für den gesponserten Kaffee und die gesponserten Trinkbecher und bei Olaf Schulze von der Gaststätte „Sportlerheim", der mit uns das Zelt geteilt und uns die bessere Hälfte überlassen hat.

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 10. Juni 2012
  Herr Zbell
- Sonntag, den 17. Juni 2012
  Familie Roth
- Sonntag, den 24. Juni 2012
  Familie Wolf
- Sonntag, den 01. Juli 2012
  Familie Schauer
- Sonntag, den 08. Juli 2012
  Familie Sehlke
- Sonntag, den 15. Juli 2012
  Familie Roth
- Sonntag, den 22. Juli 2012
  Familie Zaspel
- Sonntag, den 29. Juli 2012
  Herr Grothe
- Sonntag, den 05. August 2012
  Herr Zbell
- Sonntag, den 12. August 2012
  Frau Pietack und Frau Sauer

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Die Rückkehr des Blasius Bethenius

Zum 15-jährigen Jubiläum der Wiedereinweihung der Stadtpfarrkirche Sankt Marien wurde während der Festveranstaltung das restaurierte Renaissance - Epitaph des 1605 an der Pest verstorbenen Pfarrers Blasius Bethenius enthüllt. Es steht nunmehr in seinen zusammengefügten Fragmenten wieder an der Südwand des Chores der Kirche. Die aufwendige Restaurierung wurde durch den Berliner Bildhauer Möpert vorgenommen. Er hatte schon zu Beginn des Wiederaufbaus der Kirche für die Sicherung der im Schutt der Kirche gefundenen Fragmente gesorgt. Das Epitaph ist damit das älteste und wertvollste Relikt, das die Kirche nach ihrer Zerstörung neben dem Altarbild besitzt.

Von links nach rechts: Herr Pfarrer Jost, Frau Ingrid Panse, Frau Delia Bethmann, Herr Reiner Zaspel, Herr Uwe Schumacher

Die Restaurierung war möglich geworden, weil die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Sparkasse Märkisch-Oderland und private Spender den Wiederaufbau unterstützten. Leider konnte der Kopf der Figur nicht aufgefunden werden. Sollte der Kopf sich nicht mehr einfinden, ist die Anfertigung einer Kopie dieses Kopfes nach Fotovorlage geplant. Dazu bittet der Förderverein der Kirche zu gegebener Zeit um weitere Spenden.

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Ulrich Zorn

der Ortswehr Trebnitz zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

09.06.2012

Henry Elsner, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Dr. Manfred Seeboldt

der Ortswehr Jahnsfelde zu seinem 60. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

19.06.2012

Wolfgang Stenzel, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Fred Calle

der Ortswehr Obersdorf zu seinem 75. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

18.07.2012

Wilfried Rosendahl, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE
Shell Markenpartner
Hintze ✆ 03 34 32 / 72 3 88
Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Auszeichnungen zum Schuljahresabschluss an der Grundschule Nastasja - Lucas - Nathalie - Ina - Cilli - u.v.a.

In jedem Schuljahr finden Höhepunkte in den unterschiedlichsten Bereichen der Schule statt. Schülerinnen und Schüler haben Spaß daran, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Wettkampf zu messen.
So fand im Dezember 2011 der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Dieser wird bundesweit gemeinsam vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und Vertretern der Bibliotheken organisiert und durchgeführt. Unsere Schulsiegerin NASTASJA RABÖSE hat im Landesausscheid in Cottbus Platz 1 errungen und fährt nun im Juni 2012 zum Bundesausscheid nach Frankfurt am Main. So weit hat es in unserer Schulgeschichte noch niemand geschafft. Wir sind stolz auf Nastasja und drücken ihr ganz fest die Daumen.
Im März 2012 nahmen Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Klassen zum 10. Mal am weltweit ausgetragenen und teilnehmerstärksten Schüler-Wettbewerb, dem Känguruwettbewerb der Mathematik, teil. Im Vordergrund steht dabei nach Angaben der Veranstalter die Fähigkeit, logisch zu kombinieren. Die geschriebenen Tests werden zentral ausgewertet. Höchste Punktzahl und damit Schulsieger wurde LUKAS BERGMANN aus der Klasse 3a.
In den 4. Klassen haben die Fachlehrer für Sachunterricht gemeinsam mit der Verkehrswacht Strausberg die diesjährige Fahrradprüfung durchgeführt. Sie besteht aus einer theoretischen und praktischen Prüfung. Alle haben sich angestrengt und gute Leistungen erzielt, damit die nächste Wanderfahrt auch mit den Fahrrädern gut klappen wird.
Auch bei Jugend trainiert für Olympia, dem größten Schulsportwettbewerb der Welt, waren die Sportler der Grundschule dabei. Im Fußball belegten sie im Regionalfinale den 3.Platz und nahmen außerdem erfolgreich am Volleyballturnier teil.
Weitere Ehrungen folgten anlässlich des diesjährigen Kindertages durch den Förderverein der Grundschule Müncheberg.
Dieser möchte es zur Tradition werden lassen, die drei besten Schülerinnen und Schüler auf Vorschlag ihrer Lehrerinnen und Lehrer für besondere Leistungen auf den verschiedensten Gebieten auszuzeichnen. Den Anfang machten - und dazu gratulieren wir ganz herzlich:
Nathalie Werkmeister (2b) - Ina Weiß (4a) - Cilli Becker (6b)
Zum Abschluss des Schuljahres finden noch viele Klassenfahrten statt und u.a. auch eine Projektwoche der 6. Klassen. In diese Woche ist ein Tag der gemeinnützigen Arbeit integriert und unser Dank gilt vielen Einrichtungen der Stadt Müncheberg und Umgebung für die angebotene Unterstützung dieses Projektes.

Schulleitung

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

07.06. - 22.07.
Vernissage am 07.06.2012 um 19.00 Uhr
Elli Graetz
HOLZ - Druck

15.07. 17.00 Uhr
Suzanna
Chansons und Balladen
in Begleitung von Götz Lindenberg
Eintritt: 10,-/7,- EUR

26.07. - 09.09.
Vernissage am 26.07.2012 um 19.00 Uhr
Magdalene Bischinger
Eindrücke - Ausdrucke
Experimentelle Holzschnitte und Radierungen

Waldquiz zum Kaiserbergfest

Anläßlich des diesjährigen Kaiserbergfestes veranstaltete der Müncheberger Stadtforst einen Quiz zum Thema „Wald“, der bei den Gästen und Besuchern des Festes große Resonanz fand.
Unter den richtigen Lösungen wurde Frau Jutta Trafnick aus Müncheberg als Siegerin ermittelt. Herzlichen Glückwunsch!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke,
die mir anlässlich meiner

Jugendweihe

überbracht wurden, möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Matthias Reichelt

Müncheberg, im Mai 2012

Es ist ein lobenswerter Brauch:
Wer Gutes bekommt, der bedankt sich auch. (Wilhelm Busch)

Ich bedanke mich bei Euch allen
für die Flut von Glückwünschen und
Geschenken zu meiner

Jugendweihe

recht herzlich,
DANKE.

Moritz Schulze

Trebnitz, Mai 2012

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Wilfried Eichler

der Ortswehr Obersdorf zu seinem 60. Geburtstag
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Schaffenskraft und Wohlergehen.

19.07.2012

Wilfried Rosendahl
Ortswehrführer

Carsten Greim
Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Gerhard Wussmann

der Ortswehr Hoppegarten zu seinem 85. Geburtstag
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Schaffenskraft und Wohlergehen.

03.08.2012

Sigward Müller
Ortswehrführer

Carsten Greim
Stadtwehrführer

2. Kaiserbergfest - Danke!

Vielen vielen Dank sagen die Organisatoren des zweiten Kaiserbergfestes allen Münchebergerinnen und Münchebergern, allen Sponsoren, Akteuren, Sportlern, großen und kleinen Künstlern, Vereinen, Händlern, Trödlern, Helfern und Gästen für die überwältigende Beteiligung an drei Tagen Spiel, Sport, Spaß und Unterhaltung. Sie alle haben dazu beigetragen, das zweite Kaiserbergfest, wie schon das erste, zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Bei recht kühlen Temperaturen war vom 04.05.- 06.05.2012 rund um den Wasserturm unter dem Motto „ Müncheberg ...das ist unser Fest“ Entspannung, Freude und gute Laune bei einem abwechslungsreichen, vielfältigen und unterhaltsamen Programm angesagt. Schon am Freitag starteten wir das Fest mit einem traumhaften Erlebnis. Aus Anlass des 780. Geburtstages unserer Stadt ließen wir gemeinsam 780 grüne und gelbe Luftballons in den sonnigen Abendhimmel steigen.
Begeisterung war an allen drei Tagen auf

dem gesamten Kaiserberg zu spüren. Musikalische Höhepunkte im vollen Festzelt wie der Auftritt des Helene Fischer Double´s, der Showband Sowieso, der Gruppe Fairplay am Sonntag und der DJ Nachwuchswettbewerb am Freitagabend wurden abgerundet durch die zahlreichen kurzweiligen Beiträge der Müncheberger Vereine, Künstler, Kindereinrichtungen und Sportler. Stellvertretend genannt seien hier der Heimattiergarten, die Kleintierzüchter, der Karateclub Müncheberg, der Heimatverein, Spotkanie-Begegnung e.V.,

der Hundeverein sowie die Preußen Modellflieger mit ihren unentgeltlichen Darbietungen. Für uns Organisatoren war die Mitgestaltung der etwas anderen Brautmodenschau eine besondere logistische Herausforderung. Dabei galt es, die vielen von Ihnen zur Verfügung gestellten Kleider und Festroben unseren 20 Müncheberger Hobbymodels anzupassen, sie mit der passenden Frisur und natürlich auch dem entsprechenden Brautschmuck

auszustatten. Das volle Festzelt und ihr Applaus haben uns gezeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat und Sie von den Geschichten der Brautväter, vor allem aber von unseren wunderschönen Bräuten verzaubert waren. Ein riesiges Dankeschön geht hier an alle freiwilligen Models und an unsere Müncheberger Friseursalons und Floristen, ohne die das ganze so nicht möglich gewesen wäre.

Foto: Katharina Richter

Danke Elke und ihrer Diskothek mit Pep für den guten Ton. Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder Matthias Brand und seinem Team, der uns mit Rat und Tat während der drei Tage zur Seite stand, ebenso wie dem Förderverein der Feuerwehr e.V., der Sportgemeinschaft Müncheberg e.V. und unseren Kindereinrichtungen der Stadt.
Die Kaisergarde der Wasserturmsiedlung konnte ihren Titel bei den heldenhaften Kai-

serspielen erfolgreich verteidigen und freut sich ebenso wie die Stadtmeister im Fußball auf mutige Herausforderer im nächsten Jahr!
Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken, ohne deren großzügige finanzielle und materielle Zuwendung das zweite Kaiserbergfest so nicht hätte stattfinden können. Genannt seien hier:

- Agrargesellschaft Müncheberg mbH
- Atelier & Geschenke Ines Jaitner

- Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Koster GbR
- Blumen und Präsentewelt Esbach
- Blumengeschäft Hoedt
- Der Dahmsdorfer Harald Mehls
- DTP-Werbung
- Elektro Reich GmbH
- ETM Schubert & Höptner Elektrotechnik Müncheberg mbH
- FLORIDO P. Füllborn
- Friseursalon „Ihr Haarstudio“ Petra Wehner
- Friseursalon Jaqueline
- Friseursalon Stilecht Berg-Alscher
- Friseurstudio Lindemann
- Fuhrbetrieb Jürgen Seifert
- GOLDEN NUGGET GmbH Spielothek
- Haarschmiede Katja Liefke
- Igf Frankfurt (Oder) GmbH
- Ingenieurbüro für Elektro-Technik Jentsch & Schrank
- Kaatz GmbH
- KGS Kreitlow GmbH
- Physiotherapie Silke Hahnke
- Sanitär- und Heizungsbau Gerald Pawliczek

2. Kaiserbergfest - Danke!

- Schnegula GmbH
- Sparkasse MOL
- Spedition- Baustoffhandel Bartel
- Srebny Agrartechnik
- Stadtapotheke C. Behrendt
- Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH
- Uhren & Schmuck Oppelt
- Vermessung & Gutachten M. Kalb
- Volks- und Raiffeisenbank Fürstenwalde
- Wilhelm Meyer GmbH & Co KG
- WTE Betriebsgesellschaft, Buckow
- Zahnarztpraxis Rong
- Zimmerermeister Markus Wrobel

Allen Genannten und Nichtgenannten, möglicherweise hier Vergessenen sagen wir zum Abschluss noch einmal ein herzliches Dankeschön.
Das überaus positive Feedback hat uns ermuntert, weiter zu machen und ein drittes Kaiserbergfest im Jahr 2013 zu organisieren! Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, Hinweise und Ideen und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam ein drittes Kaiserbergfest, voraussichtlich vom 03.05.- 05.05.2013, zu feiern.
Ihre Organisationsgruppe
Ines Jaitner, Anke Katschmarek, Manja Lindner, Ronny Mausolf, Ute Raböse, Roswitha Schulz, Manfred Loewe, Klaus Stieger und Marion Tauschke

„Landfrauen und –männer" erwarten Sie auf grüner Wiese, unter den alten Bäumen des ehemaligen Gutshofes in Dahmsdorf mit ihren Ideen und beruflichen Aktivitäten zum Thema

Natur & Heilen
Gesundheit für Mensch, Tier und Pflanze

Nach einjähriger Pause gibt es ihn nun wieder - den Tag des offenen Hofes, anläßlich der Brandenburger Landpartie. An diesem Samstag werden Ihnen über zahlreiche Aktivitäten die verschiedenen Themenbereiche des habondia-Hofes vorgestellt.

Heilkräuterführungen, Präsentation von Kräuterschätzen des Hofes, Kräutersuppe über dem Feuer, Fladenbrote aus dem Holzbackofen, Filzen zum Ausprobieren, Spinnen, Wolle kardieren, Butter selbst herstellen etc.

Auch viele andere Menschen, MitstreiterInnen aus unserer Region, aus Berlin und anderswo werden sich präsentieren. Das Thema und Anliegen „Natur und Heilen" verbindet uns und steht über unserer Arbeit.

So freuen sich auf Sie z.B. Heilpraktiker mit ihren Massagegeliegen, die Kräuterfrau, eine Ernährungs-, Haut- und Haarberaterin, Kunsthandwerker, Künstler, Wildnispäd., Outdoor-Trainer, eine Tier-Begleiterin u.v.a.m. Es erwartet Sie ein reges Markttreiben, Mitmachaktionen, Kurzvorträge, Führungen, viele Kinderaktionen, Märchen & Musik im Freien etc.

einige Bsp. zum Mitmachen & Ausprobieren:
mit Weiden flechten, Wunschfänger basteln, töpfern, Kräuterseife, -Traumsäckchen und Kräuterfrischpreßsaft selbst gemacht, Bogen schießen, Grünholzhocker bauen, Klettern auf Bäumen, Klangschalen und Reiki wirken lassen, versch.. Massagetechniken, mit Pflanzenfarben färben...

Schauen Sie auf unser Tagesprogramm!

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem Tag als Gast begrüßen können!

Anfahrt mit dem Zug:
Regionalbahn RB26 ab Bahnhof Berlin-Lichtenberg in Richtung Küstrin-Kietz
Fahrzeit ca. 35 Minuten. Vom Bahnhof Müncheberg sind es noch 15 Minuten Fußweg bis Dahmsdorf.

Anfahrt mit dem Auto:
Der Bahnhof Müncheberg liegt etwas außerhalb (nördlich) von Müncheberg. Von dort ist Dahmsdorf ausgeschildert.

Birte Böhnisch
Münchehofer Straße 9
15374 Dahmsdorf bei Müncheberg
(03 34 32) 736 299 mail@habondia.de
www.habondia.de

Natur & Heilen
habondia-Hof-Fest
im Rahmen der Brandenburger Landpartie

Kräuterheilkunde Backen im Holzofen Filzen Spinnen Kinderaktionen Bio- & Naturnaher Vorträge Kräuterspaziergang Märchen Massagen u.v.m.

11–18 Uhr
am Sa, 9. Juni 2012
in Dahmsdorf – Naturpark Märkische Schweiz

Die Müncheberger Stadtmauer - Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Heute mal ein anderer Blick auf unsere Müncheberger Stadtmauer, nämlich aus der Sicht des Naturschutzes. Die Stadtmauer ist nicht nur ein kulturhistorisches Denkmal, sondern auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die fast völlig erhaltene Stadtmauer von Müncheberg, die 1273 (Länge von 1.213 m, einer Breite von ca. 1,25 m und einer Höhe von ca. 3 m) erbaut wurde, stellt neben dem kulturhistorischen Wert auch wertvollen Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt dar. Sie ist ein Sonderbiotop und besitzt verschiedene Lebensraumbedingungen, im Norden feucht und schattig, im Süden sonnig und trocken und auf der Mauerkrone existieren Standortbedingungen ähnlich der eines Trockenrasens.

Hier der selten gewordenen Mauerrautenfarn (Asplenium ruta – muraria), der nur auf solchen Sonderbiotopen wächst

Insbesondere die vielen kleinen Lücken, Spalten und Steinvorsprünge sind für den Ersatzbiotop „Felsen“ von besonderer Bedeutung. Von den vielen Vogelarten, Insekten, Mollusken und anderen Tierarten sind insbesondere die Zauneidechse, die Ringelnatter und die Rotbauchunke (Jungtiere) als Rote Listen Arten zu nennen.

Nordöstlicher Stadtmauerbereich mit Gelben Lerchensporn (Corydalis lutea), nur 10 Pflanzen an der gesamten Stadtmauer vorhanden

Aus diesen Gründen ist die Müncheberger Stadtmauer unbedingt als Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten, das heißt, dass übertriebener Ordnungssinn zu vermeiden ist. Sanierungsarbeiten können auch behutsam von statten gehen, ohne jeglichen Pflanzenwuchs zu zerstören.
So würden ausreichend Lücken und Unterschlupfmöglichkeiten für die Tier- und Pflanzenwelt übrigbleiben.
Im Jahr 2000 haben wir insgesamt 7.867 Einzelexemplare des Mauerrautenfarns nachgewiesen. Mittlerweile sind es nach der Sanierung von ca. ¾ der Stadtmauer noch höchstens 2.000 Pflanzen (Zählung Frühjahr 2012). Der größter Anteil des Mauerrautenfarns lebt jedoch noch auf den noch zu sanierenden Stadtmauerbereichen im südlichen Stadtmauerbereich. Damit ist dieser Bestand akut gefährdet.
Es bleibt zu hoffen, dass einige hundert Pflanzen die Sanierung überleben und den Grundstock für eine erneute Ausbreitung des Mauerrautenfarns auf der Müncheberger Stadtmauer bilden.
Am nordöstlichen und nordwestlichen Teil der Stadtmauer wurde aufgrund des langfristigen Erhalts und des Schutzes des Mauerrautenfarns in gemeinsamer Absprache mit der Stadtverwaltung Müncheberg ein Teilstück von der Sanierung ausgelassen, der einerseits keiner Sanierung wegen Verkehrssicherungspflicht bedurfte und dem Erhalt des Mauerrautenfarns und dem Gelben Lerchensporn dient. Es ist angedacht, diesen Teilabschnitt mit einer Infotafel zu versehen, um auf diesen wertvollen Mauerpflanzenbewuchs hinzuweisen.
Im März 2012 haben wir ca. 15 adulte Ringelnattern (Natrix natrix) entdeckt. Es handelt sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Winterquartier, da nur im Winterhalbjahr so viele Schlangen auf engem Raum anzutreffen sind.

Seit 1994 wurden insgesmat 125 Pflanzenarten (darunter der gelbe Lerchensporn, Wurmfarn, bittersüßer Nachtschatten, Efeu und Feldbeifuß) und ca. 30 Tierarten (Bachstelze, Gartenspitzmaus, Maulwurf, Ringelnatter, Zauneidechse, Blindschleiche, Moorfrosch, Erdkröte, Rotbauchunke und viele Insektenarten, darunter vor allem Wildbienen) nachgewiesen. Dies zeigt, dass die Stadtmauer neben dem denkmalwürdigen Charakter auch eine wertvolle Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzen aufweist. Jede Pflanzen- und Tierart nutzt vor allem Bereiche für die Thermoregulierung oder die Nährstoffarmut an und auf der Mauer als Lebensraum.
So wärmen sich bspw. die Reptilien vor allem an den südlichen Abschnitten der Stadtmauer oder nutzen sie als Winterquartier. Die Amphibien leben eher im nördlichen Bereich, weil dort das feuchte Mikroklima ihren Ansprüchen mehr gerecht wird. Insekten, darunter Tagfalter, Käfer und Wildbienen, bevorzugen die sonnenbeschienenen Stadtmauerbereiche der oberen Stadtmauer.
Achten Sie doch bei einem ihrer nächsten Spaziergänge einmal auf diese kleinen Wunder der Natur an unserer Müncheberger Stadtmauer.

NABU Müncheberg

Fledermaus - Kreativ - Wettbewerb zum Internationalen Jahr der Fledermaus 2011 - 2012

Malen, Basteln, Dichten, Filzen, Töpfern, Falten - Eure kreativen Gestaltungsideen sind gefragt

Anregungen und Tipps könnt Ihr Euch bei einem Besuch im Fledermausmuseum oder auf unserer Internetseite holen. Alle eingereichten Arbeiten werden mit Beginn der Herbstferien im Fledermausmuseum ausgestellt.
Am Mittwoch, den 03.10.2012 um 11 Uhr seid Ihr schon jetzt zur Ausstellungseröffnung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Eure eingereichten Arbeiten. Als Dank für Eure Teilnahme erwartet Euch eine Überraschung.
Einsendeschluss: 15.09.2012
Einsendungen an: Internationales Fledermausmuseum Julianenhof, Julianenhof 15 b, 15377 Märkische Höhe, Tel.: 033437/15256
fledermausmuseum@freenet.de
www.fledermausmuseum-julianenhof.de

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof Veranstaltungen Juni 2012

Öffnungszeiten: 1. Mai - 31. Oktober
täglich 10.00 - 16.00 Uhr

09. + 10.06.
Brandenburger Landpartie 2012 - vom Stallgebäude zum Fledermausmuseum

23.06. 20:30 Uhr
Naturerlebnis Fledermaus für Kinder und Erwachsene
Kindgerechte Erläuterungen zu den Fledermäusen und deren Orientierung mit spielerischen Elementen und anschließender Bat-Detektor-Demonstration zum abendlichen Ausflug der Großen Bartfledermäuse & Co. aus ihrem Sommerquartier des Fledermausmuseums. Dauer ca. 2 Stunden
Unkostenbeitrag: 3,00 EUR pro Person
Anmeldung erbeten

27.06. 10.30 - 12:00 Uhr
Sommerferientag
Hasenmaul und Röhrennase - eine spannende Reise in die interessante Welt der Fledertiere - Kindgerechte Museumsführung, Spiel, Spaß und Erlebnistour im Museumsgarten für Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung erbeten
Unkostenbeitrag pro Kind 3,00 EUR
Essen und Trinken sind bitte mitzubringen, Picknick im Museumsgarten möglich

Anmeldungen unter: Tel.: 033437/15256
Email: fledermausmuseum@freenet.de

Liebe Kinder, beteiligt Euch am Fledermaus-Kreativ-Wettbewerb und holt Euch Tipps und Anregungen bei einem Besuch im Fledermausmuseum!

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Grundschüler zu Besuch im Altenpflegeheim

Im Frühjahr des Jahres 2007 entstand die Idee einer Zusammenarbeit der Grundschule Müncheberg mit dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg.
Seither kommen die Schüler der 5. Klassen einmal im Jahr an einem Vormittag in unser Haus. Ziel dieser Besuche ist es, den Schülern in entspannter Atmosphäre und unterrichtsbegleitend die unterschiedlichen Beschwerlichkeiten der alternden Menschen näher zu bringen. Am 20. April diesen Jahres war es wieder soweit. Gut vorbereitet und mit Block und Stift ausgerüstet kamen die Schüler zu uns. Es war zu spüren, dass die jungen Menschen etwas aufgeregt und angespannt waren. Aufgeteilt in 2 Gruppen je Klasse lernten sie zunächst unseren „Treffpunkt für Senioren“ kennen und erhielten allgemeine Informationen zum Leben der Bewohner in unserem Haus. Auch die unterschiedlichsten Fragen der Schüler konnten beantwortet werden. Im Anschluss daran gab es wie immer eine kurze Führung durch unsere Räumlichkeiten. Eine besondere Überraschung ist immer die Vorführung einer Pflegebadewanne, die mit Fernbedienung nach oben und unten gefahren werden kann und sogar eine Tür zum bequemen Einstieg hat. Zeitgleich erhält die 2. Gruppe einen kleinen praktischen Einblick in das Leben in unserem Haus. Bereits im Fahrstuhl lernen sie die Namen unserer Pflegewohngruppen kennen. Ziemlich schnell wird deutlich, dass es für den älteren Menschen einfacher ist sich zurechtzufinden, wenn er sich an Bildern und den Namen der bekannten Müncheberger Türme orientieren kann. Im großen Pflegebad machen die Schüler dann die Erfahrung, wie angenehm es sein kann, sich bei gedämpften Licht, Kerzenschein, verschiedenen Düften und in Begleitung ruhiger Klänge zu entspannen. In der Sitzecke der Erinnerungen sehen die Schüler dann Gegenstände, die im heutigen Alltag keine Verwendung mehr finden. Zum Beispiel eine Schreibmaschine, Kaffeemühle und ein Waschbrett. Im großen Kreativraum geht es dann darum, zu tasten und zu fühlen, festzustellen wie die Beweglichkeit und Sinneswahrnehmung im Alter eingeschränkt sein kann. Wie könnte es sich zum Beispiel anfühlen, wenn Arme und Beine immer schwerer werden? Diese kurze Demonstration und das anschließende ausprobieren von Hebelifter, Rollator und Rollstuhl machen den Schülern natürlich am meisten Spaß. Auch der Blick von unserer Dachterrasse auf die Straße ist immer sehr beliebt. Rückblickend auf die letzten 5 Jahre können wir sagen, dass wir unser Ziel erreicht haben. Gemeinsam mit den begleitenden Lehrern ist es uns gelungen, den Schülern den alternde Menschen näher zu bringen. Die Schüler sind auf den Tag gut vorbereitet, interessiert und stellen gut überlegte Fragen. Bereitwillig erzählen sie von eigenen Begegnungen mit alten Menschen in ihrem Alltag und scheuen auch nicht den Kontakt zu den pflegebedürftigen Bewohnern. Wir bedanken wir uns für die Beständigkeit unserer Zusammenarbeit und freuen uns auf das nächste Jahr.

Detlef Pohl Einrichtungsleiter
und leitende Mitarbeiter aus dem Pflegeteam

Best of Tempelberg...

lautet das Motto des diesjährigen Dorffestes, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Wer erinnert sich noch an das Café Oriental mit der liebreizenden Suleika? Oder die Comedian Barsolists oder den schönen Sigismund, Susie Quatro und Band oder Vatter Abraham's Schlümpfe oder oder oder ..... In Tempelberg werden sie sich alle am

23. Juni, ab 12.00 Uhr

treffen und mit Ihnen ein Wiedersehen feiern. In gewohnter Manier werden Hitgiganten, Jugeta, das Tempelberger Palastorchester und Wild Boots – kurz: alles, was singen, tanzen und spielen kann – Ihnen ein kurzweiliges Programm bieten.
Für gute Verpflegung und viel Sehenswertes am Rande ist wie immer gesorgt. Disco und Nachtprogramm werden das Fest abrunden.

Wir freuen uns auf Sie!
i. A. der Veranstalter Dr. Ch. Fielauf

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof

Heimische Insekten

Erpetal & Dammheide

Fotografien
von Dr. Dr. Lutz Gabriel, Berlin

1. Mai - 31. Oktober '12

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof

Ausstellung

Faszinierende Fledertiere

Fledermäuse und Flughunde auf Briefmarken

Ein thematisches Exponat der Autorin Brigitta Großkopf (Stade), langjährige Motivsammlerin und erfolgreiche Teilnehmerin an internationalen Wettbewerbsausstellungen mit Beteiligung der Gruppe Neuhardenberg und Seelow der Deutschen Philatelistenjugend - Landesring Brandenburg.

Ausstellungseröffnung
12. Mai 2012 - 14.00 Uhr
zu sehen bis 31. Oktober 2012
täglich von 10.00 - 16.00 Uhr

NABU

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof
15377 Märkische Höhe
Julianenhof 15 b
Tel.: 033437/ 15256
www.fledermausmuseum-julianenhof.de

Kreativtage in der kleinen Handwerkstatt

25.06. 10:00 - 12:00 Uhr
Korbflechten mit Korbmacher Roland Oppelt aus Waldsieversdorf
Kosten: 5 Euro / Person

16:00 - 18:00 Uhr
Kunst aus Krempel
aus leeren Weinflaschen, Gips und Deko entstehen originelle Kerzenleuchter
Kosten: 5 Euro/ Person

26.06. 16:00 - 18:00 Uhr
kleiner Teeworkshop
Kennen lernen verschiedener Teesorten, Rezepte für Sommerdrinks auf Teebasis
Herstellen einer eigenen Teemischung
Kosten: 7 Euro / Person

27.06. 10:00 - 15:00 Uhr
Workshop Hinterglasmalerei
ein altes Holzfenster wird aufgearbeitet und in der Technik der Hinterglasmalerei gestaltet
Kosten: 18 Euro inclusive Mittag und Getränke

28.06. 10:00 - 12.00 Uhr
Stylingworkshop mit Friseurin Solveyg Bock
Frisur- und Haarberatung sowie Stylingtipps für junge Mädchen - kostenfrei

16:00 - 18:00 Uhr
Haarschmuck selbst gefilzt
Haarspangen, Blüten, Zopfgummis...
Kosten: 6 Euro/ Person

Für alle Angebote ist eine verbindliche Anmeldung erwünscht.
Die kleine Handwerkstatt, Fürstenwalder Str.11, 15374 Müncheberg, www.die-kleine-handwerkstatt.blogspot.com
kleinehandwerkstatt@web.de
Tel: 033432/ 73022

Seit 60 Jahren Freunde fürs Leben

Die Johanniter Unfallhilfe (JUH) ist eine der größten professionellen Hilfsorganisationen Deutschlands. 1952 gegründet und getragen von Idealismus, christlichen Werten und ehrenamtlichen Engagement wird sie nun 60.
Bundesweit gibt es zu diesem Jubiläum zahlreiche Aktionen, über die Sie sich auf der Jubiläumsseite der Johanniter im Internet unter www.johanniter.de/60 informieren können.
Mittlerweile sind die Johanniter in vielen Bereichen des Dienstleistungssektors tätig: Rettungsdienst, Hausnotruf, Fahrdienste, als Träger von Pflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten - um nur einige der vielen Leistungen zu nennen.
Auch im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung sind die Johanniter aktiv, seit einigen Jahren auch in Müncheberg.
So sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ihr Wissen über die Erste Hilfe aufzufrischen:
19.06./18 - 21 Uhr Erste Hilfe fresh up

20.06./18- 21 Uhr Erste Hilfe fresh up
Kosten: 15 EUR/ Person

27.06./17- 21 Uhr
Erste Hilfe outdoor - Notsituationen in freier Natur, praktisches Wissen, Tipps und Tricks
Dieser Kurs findet draußen statt, bitte witterungsentsprechend kleiden und an Mückenschutz denken. Dieser Kurs ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet.
Kosten: 23 EUR/ Person, Familienrabatt ist möglich, Kursort: Katholische Kirche Müncheberg, Karl-Marx-Str. 15

Die Kurse finden ab 10 Teilnehmern statt.
Anmeldungen verbindlich erbeten bei Fr. Morcinek unter Tel.: 033432/ 73022.

Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben - Freunde fürs Leben

Einladung zum Sommerfest in Dahmsdorf

Am Sonntag, dem 24. Juni 2012, findet das jährliche Sommerfest in Dahmsdorf statt.

Programm

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Dahmsdorfer Kirche

15.30 - 17.00 Uhr Kaffee trinken unter dem Apfelbaum und Besichtigung der Ausstellung des Mücheberger Malzirkels der VHS unter Leitung von Dr. Helmut Balla

17.00 Uhr Konzert in der Kirche Kirchenmusikdirektor Joachim Vetter an der Orgel, Heidi Vetter Sopran mit Werken von Händel, Mozart u.a. Benefizkonzert zum Erhalt der Dorfkirche

18.00 Uhr Johannisfeuer auf dem Kirchberg, Imbiss mit Grill und Getränken

Alle sind herzlich eingeladen

Der Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V.

SG Trebnitz- Sektion Fußball Ansetzungen

16.06./ 15.00 Uhr
SG Trebnitz - Germania Lietzen II

Der Vorstand und die Spieler der SG Trebnitz bedanken sich bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung in der Saison 2011/2012. Ein ganz besonderer Dank gilt Gerd´s Gartenservice aus Obersdorf, durch seine finanzielle Unterstützung konnten der Mannschaft 15 neue Sporttaschen zur Verfügung gestellt werden.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Tim Schober

Trebnitz, 28.04.2012

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön all denen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer

Goldenen Hochzeit

so zahlreich bedacht haben. Besonderer Dank gilt unserer Marion, Cornelia und Schwester Doris. Ebenso danken wir Ramona Hardweg und Liane Schüler für die gute Bewirtung sowie dem Jahnsfelder Landgasthaus für das Buffett.

Hans und Margot Kaul

Obersdorf, im Mai 2012

Die Krankheit verändert einen Menschen - mit Demenz leben

Die Fähigkeit, das eigene tägliche Leben zu ordnen, verliert sich bei einem an Demenz erkrankten Menschen zunehmend. Durch die sich aufbauende Unsicherheit, Angst und Aggression kommt es zur eigenen Isolation. Durch die Hirnleistungsschwäche des Betroffenen werden Änderungen im Verhalten deutlich, wodurch eine große Hilflosigkeit bei den Angehörigen hervorgerufen wird. Die steigende und aufwändigere Betreuung eines Demenzkranken wird meist in der Häuslichkeit von Laien innerhalb der Familie übernommen, die dadurch einer hohen Druckbelastung ausgesetzt sind. Es müssen unendliche Geduld, viel Verständnis und Einfühlungsvermögen aufgebracht werden, was den Alltag sehr erschwert. Die eigenen Wünsche geraten dabei in den Hintergrund. Um Erkrankte im Alltag angemessen begleiten zu können, sind umfassende Kenntnisse über dieses Leiden von Vorteil. Oftmals wird die Krankheit von Angehörigen und Ärzten nicht ernst genug genommen, wodurch letztlich Aufklärungs- und Hilfsangebote erschwert ihre Anwendung finden. Meist ist nicht bekannt, dass zur Entlastung Leistungen bei der Pflegekasse aufgrund der eingeschränkten Alltagskompetenz beantragt werden können. Anspruch haben Personen der Pflegestufen 0 bis 3 mit einem erheblichen, dauerhaften Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung. Bei der Bewilligung eines Antrages auf zusätzliche Betreuungsleistungen erhält ein Betroffener 100 EUR bis 200 EUR monatlich mehr. Diese Leistung kann für die stundenweise Betreuung einer an Demenz erkrankten Person genutzt werden.

In regelmäßigen Abständen trifft sich ein Kreis aus qualifizierten ehrenamtlichen Helferinnen in der Diakonie-Sozialstation in Seelow, um aktuelle Informationen zum Thema Demenz zu erhalten und in Diskussion zu gehen. Die ehrenamtlichen Helferinnen betreuen Pflegebedürftige mit demenziellen Störungen mehrere Stunden im Monat in ihrer Häuslichkeit, um Entlastung für Angehörige und Abwechslung für die Betroffenen zu schaffen. In den regelmäßig stattfindenden Treffen wird der Entwicklungsstand ihrer Betreuten dargestellt. Es können Probleme bei der Betreuung besprochen und Lösungsvorschläge entwickelt werden.

Wir sind jederzeit auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die sich in diesem Bereich schulen lassen möchten. Sollten Sie Interesse an der Betreuung eines Angehörigen oder Fragen haben, dann können Sie sich gern telefonisch an uns wenden.

Anita Feustel
Pflegedienstleiterin
Tel.: 03346-896913

Sportfest in der Tagespflege Vergissmeinnicht der Diakonie Ols e.V.

Seniorensport kann auch sehr lustig sein, dass erleben wir, die Senioren und Mitarbeiterinnen der Seniorentagesstätte Vergissmeinnicht der Diakonie in Seelow einmal im Jahr beim Sportfest.

Alle haben immer wieder große Freude und Spaß daran, es ist deshalb schon zur Tradition in unserer Einrichtung geworden. Sportliche Aktivitäten mit einem Riesenwürfel, Kirschkernweitspucken, Ballweitwurf, Ringe werfen, Stiefel- und Kartoffelweitwurf und Schubkarrenwettlauf waren unsere lustigen Disziplinen. Jeder gab, was er konnte. Jeder wollte gewinnen und alle hatten sehr viel Spaß.

Die Siegerehrung wurde mit einem Eierlikör begossen, anschließend stieg unsere Grillparty. Der Tag wird eine bleibende Erinnerung sein.

Weitere Höhepunkte werden in diesem Jahr noch der Besuch der Komturei in Lietzen, eine Grillfeier mit Kindern der Kita Arche Noah, unsere Kremserfahrt, Eis essen auf dem Marktplatz sowie unser traditionelles Schlachtefest sein.

Wir alle freuen uns schon auf die bevorstehenden Ereignisse.

Insbesondere möchten wir auch darauf hinweisen, dass unsere Tagesstätte für Senioren im Haus Vergissmeinnicht in Seelow der Diakonie-Ols e.V. ihre Zuständigkeit erweitert. Interessierte Senioren aus dem Ortsbereich Müncheberg können sich ab sofort an die Tagesstätte wenden und unsere Angebote wahrnehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Ansprechpartnerinnen Silvi Baldauf und Rita Hoffmann unter der Telefonnummer 03346/ 854808 und auf unserer Website www.diakonie-ols.de

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Entspannung für Körper, Geist und Seele.
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Physiotherapie
Carola Wendorff
Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Massagen
Fango • Krankengymnastik • Ultraschalltherapie
Elektrotherapie • Fußreflexzonentherapie
Akupressur • Kinesio-Taping
Mo/Mi 9 -15 Uhr • Di/Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr und n. Vereinbarung
15374 Müncheberg • Münchehofer Weg 83
Funk 0177/28 33 116
Tel. 033432/ 91 93 77

DANKESCHÖN!

Café Konsum e.V. Obersdorf hat beim diesjährigen Kaiserbergfest Kaffee und Kuchen zu Gunsten der 50 Jahrfeier der Kita Obersdorf verkauft und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung (Kuchenspenden) bei den fleißigen Bäckerinnen:

- des Heimatvereins Müncheberg
- des Fördervereins der Feuerwehr Müncheberg
- des Züchtervereins D 782 Müncheberg
- der Seniorengruppe Müncheberg um Frau Dallmann
- und den Obersdorferinnen

Sie alle haben mit dazu beigetragen, dass unsere Kita „Pusteblume“ im September eine schöne Geburtstagsfeier haben wird.

Verein Café Konsum informiert

Feste/wiederkehrende Termine:
Immer donnerstags
13.45 - 14.45. Uhr Seniorentanzgruppe

Einmal im Monat
(Termine bei Karin Lindner zu erfragen)
dienstagsKaffee trinken

Planen Sie im neuen Jahr eine Feier oder andere größere Zusammenkünfte. Nutzen Sie dafür unsere Räumlichkeiten. Wir vermieten diese für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.! Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf.
Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Karin Paschen Tel. 73913 (wenn ich nicht da bin, können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)
oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

Aufruf

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Müncheberg, die Reckinnen und Recken aus der Stadt Müncheberg benötigen am 09.06.12 ab 13.00 Uhr in der Wettkampfarena zum Turnier der „Wahren Helden der Märkischen Schweiz 2012“ im Schlosspark Buckow ihre Unterstützung. Nun fragen Sie sich warum und wieso? Hier eine kurze Erklärung. Die Rosenkönigin Susanne die I. und ihr Gefolge vom Organisationskomitee des Turniers der Wahren Helden der Märkischen Schweiz haben in der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.12 die Bürgermeisterin der Stadt Müncheberg zur Teilnahme an diesem Turnier herausgefordert. Eine Schar von mutigen Reckinnen und Recken haben wir bereits zusammengetrommelt. Vor uns steht aber eine neue Aufgabe. Einer unser Recken wird zum Schönredner. Er bekommt eine Fragestellung vorgegeben, die dann von ihm in gewitzter und scharfsinniger Rede dem Publikum zu erläutern ist. Sieger wird die Mannschaft sein, deren Schönredner den lautesten und längsten Beifall erhält. Nun möchten wir Sie bitten uns besonders bei diesem Wettstreit durch ihre Anwesenheit und Ihrem Beifall zu unterstützen. Wir, die Reckinnen und Recken der Stadt Müncheberg, werden uns bei den weiteren 4 Wettkämpfen kämpferisch zeigen und bemühen uns ein zweites Mal (erstmalig 2009), den Pokal der wahren Helden der Märkischen Schweiz mit nach Müncheberg zu bringen. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung!!!

Im Auftrag der Reckenschar
der Stadt Müncheberg - Petra Sehlke

10 Jahre Tagesmutti „Knirpshausen“

Wir, die Kinder & Eltern der Tagesmutti „Knirpshausen“ Britta Seering in Obersdorf, gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum!
Wir Eltern möchten gern einmal Danke sagen. Danke für die Zeit, die sie unseren Kindern widmet. Und auch Danke für das Ohr, welches uns Eltern immer offen steht. Bei Britta ist immer was los, sie bastelt, malt, singt mit den Kindern, geht mit ihnen spatzieren und macht Ausflüge mit Bus und Bahn. Die Betreuung findet in Brittas Heim statt. Hier ist es für die Kinder fast wie zu Hause, alles ist ein bisschen persönlicher, ein bisschen kleiner und deshalb für den Start der Knirpse wirklich toll. Das Trocken werden, die Selbständigkeit beim Essen, dem An- und Ausziehen und dem sozialen Umgang können unsere Lieblinge hier gut erlernen.
Britta ist kein Quereinsteiger, wie viele andere Tagesmutti´s. Sie hat den Beruf des Heilerziehungspflegers gelernt und über viele Jahre in größeren Einrichtungen ihre Erfahung gesammelt. Deshalb sind unsere Kinder hier besonders gut aufgehoben. In ihrem Haus ist Platz für 5 Kinder, die zusammen groß werden wollen, wärend wir Eltern ganz beruhigt unserer Arbeit nachgehen können.

Liebe Britta, wir gratulieren Dir zu Deinem 10-Jährigen und wünschen für die weiteren Jahre alles Gute. Deine Kinder Ganó, Sophie, Theresa, Louise und Lara und natürlich deren Eltern.

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
- *Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg*
- *Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)*

Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de
kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
M E I S T E R B E T R I E B
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

MÄRKISCHES CHORFEST in der Stadtpfarrkirche Müncheberg

„Wir singen dir mit Herz und Mund“

Samstag, 09. Juni ab 15:30 Uhr

Choralschola St.Judas Thaddäus aus Berlin,
Männerchor „Eiche 1877“ Fredersdorf e.V.,
Kleiner Klubchor beim KSC Strausberg e.V.,
Neuhardenberger Chor e.V. mit dem
Konzertchor der Musikschule MOL,
Polnischer Chor „Cantabile“,
Gemischter Chor Strausberg e.V. ,
Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.

Sonntag, 10. Juni ab 14:30 Uhr

Gemischter Chor Müncheberg e.V.,
Oderbruchchor Manschnow e.V.,
Männerchor „Frohsinn 1880“e.V.
Neuenhagen,
Volkschor Hennickendorf e.V. ,
Chorgemeinschaft Wriezen e.V.,
Frauenchor Neuenhagen e.V.,
Kleiner Chor Seelow e.V.,
Rehfelder Sängerkreis e.V.,
Männergesangsverein „Flora 1877“ e.V.,
AG Chor der Grundschule Müncheberg,
A-cappella-Chor im Märkischen
Kulturbund e.V.

Der Eintritt ist frei.

Getränken, Kaffee und Kuchen werden durch den Förderverein der Stadtpfarrkirche Müncheberg angeboten.

Vortrag über die Pflege am Lebensende (Hospizdienst MOL)

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem letzten Vortrag der kostenlosen Schulungsreihe für Interessierte und Angehörige von pflegebedürftigen Menschen.
Sie erfahren, wie sich die Pflege am Lebensende gestalten kann, was ein Hospiz ist, was man beachten muß bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen und geben Raum für Fragen. Referentin ist die Koordinatorin des Hospizdienstes MOL Martina Hickstein.
Vorab können Sie sich informieren bei der Diakonie Sozialstation Wriezen, Ansprechpartnerin: Petra Blum/ Inga Brandt, Tel.: 033456/ 1509910
Der Vortrag findet am 05.06.2012 von 15.00 - 16.30 Uhr in den Räumen der Agrargenossenschaft Reichenberg e.G., Mittelstr. 8, 15377 Märkische Höhe OT Reichenberg.

Jagdgesellschaft Müncheberg informiert

Ob junge Hasen, Rehkitze oder Vogelküken - ab Ende Mai verwandeln sich Feld und Flur in eine riesige Kinderstube. Gut versteckt im hohen Gras und Waldlichtungen verbringen die Jungtiere ihre ersten Lebenstage.
Mutterseelenallein wecken sie unseren Beschützerinstinkt, der Fachmann nennt es Kindchenschema.
Bei den Elterntieren handelt es sich aber nicht um Rabeneltern, sondern das Verlassen der Jungtiere schützt sie vor Feinden wie dem Fuchs. In keinem Fall sollten Spaziergänger Jungtiere anfassen, das schreckt die Mutter ab und macht Kitz und Co. tatsächlich zu Waisen.
Helfen tut es auch, wenn in dieser Zeit die Waldwege nicht verlassen werden und unsere vierbeinigen Freunde auch an Wiesen oder vermeintlich übersichtlichen Waldbereichen an der Leine bleiben.
Geniessen Sie die Natur und seien Sie ein guter Gast im Zuhause unseres Wildes.

Rudolf Heller
Öffentlichkeitsarbeit
Jagdgesellschaft Müncheberg

Saisonabschluss der SG Trebnitz

Die SG Trebnitz lädt am 16.06.2012 alle Sponsoren, Spieler, Vereinsmitglieder und deren Partner zum Saisonabschluss der Spielzeit 2011/2012 recht herzlich ein.
Es sind natürlich auch alle Freunde des Fußballs und des Tanzes auf dem Trebnitzer Sportplatz eingeladen. Beginn ist um 14:30 Uhr zum letzten Punktspiel der Saison 2011/2012 gegen Germania Lietzen II. Für das leibliche Wohl während und nach dem Fußballspiel sowie das musikalische Rahmenprogramm am Abend (Beginn 19:00 Uhr) sorgen DJ Thomas & Heike. Über das zahlreiche Erscheinen und einer tollen Unterstützung während des Spiels würden sich die Spieler der SG Trebnitz sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand der SG Trebnitz

Auflösung S-SparscheinWiegen

Auch dieses Jahr erfreute sich das Spiel „SparschweinSchätzen“ wieder großer Beliebtheit. Rund 180 Müncheberger und Gäste haben die Möglichkeit auf dem 2. Kaiserbergfest genutzt, ihr Geschick beim Schätzen unter Beweis zu stellen.
Geschätzt werden sollte dieses Jahr allerdings das Gewicht des mit Münzen gefüllten Sparschweins. Die Schätzergebnisse schwankten sehr und lagen zwischen 350g und 64 Kg !
Das richtige Gewicht betrug 1244 g. Der Großteil der Müncheberger war mit Schätzungen zwischen 800 g und 1700 g also gar nicht so weit abgeschlagen.
Über den ausgelobten Spargeschenkgutschein in Höhe von 50 EUR freute sich in diesem Jahr Renate Wille, 1250g war hier das geschätzte Gewicht.
Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen für die Teilnahme.

Ihre Sparkasse Märkisch-Oderland
Geschäftsstelle Müncheberg

Schönfelde
lädt zum Dorffest ein.

Samstag, den 16. Juni 2012

15.00 Uhr
Eröffnung mit der Präsent-Unterhaltung
Hüpfburg & Spielmobil,
selbstgebackenen Kuchen & Kaffee
Herzhaftes & Getränke

15.30 Uhr
Kaffeeklatsch mit Lupo
Gesang & Comedyshow

17.00 Uhr
Ramba-Zamba Party
Spiel-Spaß Programm für Kinder

19.30 Uhr
Tanzparty mit der Präsent-Unterhaltung

ca. 21.00 Uhr
„Sally & Kim“ Travestieshow

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ende: 02.00 Uhr

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Veranstaltungskalender zur 19. Brandenburgischen Seniorenwoche vom 17.06.-24.06.2012 in der Stadt Müncheberg

Montag, 18.06. / 15.00-16.30 Uhr
Kaffeetrinken und Seniorenandacht mit Pfarrer Jost in der evangelischen Kirche St. Marien für die Senioren der Stadt Müncheberg und einigen Bewohnern des Altenpflegeheimes der Stadt Müncheberg
Organisator: Altenpflegeheim, evangelische Kirche, Frau Dressler im Altenpflegeheim 033432/790

Dienstag, 19.06. / 10.00-13.00 Uhr
Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg (Speiseraum Erdgeschoss)
Müncheberger Kitas singen und tanzen für Senioren, anschließend gemeinsames Mittagessen der Kinder und Bewohner
Organisator: Altenpflegeheim, Kitaleiterinnen Frau Dressler im Altenpflegeheim 033432/790

Mittwoch, 20.06. / 14.30-18.00 Uhr
Stadt Müncheberg
Bunte Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren, für alle Senioren Münchebergs und seiner Ortsteile mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Gästen aus der Partnerstadt Witnica - Im großen Saal des ZALF in Müncheberg, Eberswalder Str. 84
Organisator: Verantwortliche für Seniorenarbeit der Stadt Müncheberg

Ihre Ansprechpartner für Seniorenarbeit in den Ortsteilen und der Stadtverwaltung Seniorenbeirat der Stadt Müncheberg

Jahnsfelde
Frau Schilling, Tel. 033477/4140

Eggersdorf
Frau Plötz , Tel. 033432/70979

Hoppegarten
Prof. Dr. Winzer , Tel.033432/70839

Obersd./ Münchehofe Frau Lau Tel. 033432/8762

Trebnitz
Frau Koball, Tel.033477/4220

Müncheberg
Frau Dallmann, Tel. 033432/70261
Frau Roth, Tel. 033432/70404 ab 13 Uhr
Frau S. Müller, Tel. 033432/72502
Herr Wohlfeil, Tel. 000342/71449
Stadtverwaltung
Frau Worms, Tel. 033432/81112
Altenpflegeheim Müncheberg
Herr Pohl, Tel. 033432/790
Weitere Ansprechpartner:
„TreffPunkt für Senioren“
Frau Müller, Tel. 033432/790

Termine Müncheberger Skat-Stadtmeisterschaften 2012

Der Müncheberger Skatclub lädt zu einer Müncheberger Skat-Stadtmeisterschaft 2012 ein. Einsatz: 10,00 EUR im „Anglerheim“ an der Waschbank, Fredi Reimann 0172/ 5312813, Lothar Kutzke: 0173/ 2164205 . Es wird mit Jahreswertung gespielt (8 von 12 Spieltage werden gewertet) und mit zusätzlichem Jackpot (2,50 EUR) Jackpotausschüttung bei 2400 Pkt.

24.06. 14.00 Uhr

Termine Buckower Skat-Stadtmeisterschaften 2012

Der Müncheberger Skatclub lädt zu einer Buckower Skat-Stadtmeisterschaft 2012 ein. Einsatz: 10,00 EUR
Gaststätte „Zur Märkischen Schweiz“, 15377 Buckow, Hauptstraße 73, Tel. 033433/ 464, Lothar Kutzke: 0173/ 2164205
Es wird mit Jahreswertung gespielt (8 von 12 Spieltage werden gewertet) und mit zusätzlichem Jackpot (2,50 EUR) Jackpotausschüttung bei 2400 Pkt.

10.06. 14.00 Uhr

WAMS informiert
Jahresablesung Wasserzähler

01.06. - 06.07. OT Müncheberg
OT Dahmsdorf

In der Regel erfolgt die Ablesung der Wasserzähler in der Zeit von 08.00 - 16.00 Uhr.

Heilpraxis Falk
Ivo Falk - Heilpraktiker für Kinder und Erwachsene

- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde
- Bachblütentherapie
- Cranio Sakral Therapie
- Fußreflexzonenmassage
- Blutegeltherapie
- Leibarbeit
- Massage
- Kneipp

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de , E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

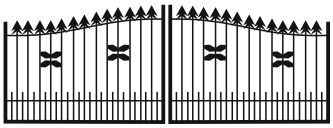
Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-, Berufsunfähigkeits- *(Absicherung auch für Berufsanfänger)* Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Firma aus Polen! Billige Preise, echte Qualität!
Spezialist für schmiedeeiserne Arbeiten - seit 11 Jahren in Deutschland. Angebot und Messung kostenlos.



TOP ANGEBOT!
Einzeltor, incl. Pfosten - feuerverzinkt 486,00 €
Doppeltor, incl. Pfosten - feuerverzinkt 698,00 €

GT ZAUN
Metallbau
Bauschlosserei
Tel.: 0048/ 697 373 770
Fax: 0048/ 987 516 138
E-mail: kontakt@gtzaun.com
www.gtzaun.com

Eiscafé Tropic Shop
Inh. M. Zummack
Hauptstr. 37 · 15374 Müncheberg/ OT Eggersdorf
Di - Fr 6.30 -17.00 Uhr · Sa 8.00 - 11.00 Uhr
Eröffnung am 09.06. um 8.00 Uhr
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Gemeinsame Übung der Feuerwehren der Stadt Müncheberg mit Einheiten der DRK SEG Strausberg, der DRG SEG Tauchgruppe Frankfurt (Oder), DRK Wasserwacht MOS, DRK Rettungshundestaffel MOS und der DRK Verpflegungsgruppe MOS (MOS= Märkisch Oder Spree) (SEG= Schnell Einsatz Gruppe)

Am Mittwoch, dem 16.05.2012, erfolgte gegen 19:25 Uhr eine Alarmierung der Feuerwehren Obersdorf, Hermersdorf und Müncheberg. Des weiteren wurden die SEG Strausberg und die SEG Taucher aus Frankfurt (Oder) durch die Regionalleitstelle Oderland angefordert. Angenommen war ein Bootsunfall auf dem Haussee bei Obersdorf. Ein Boot war auf dem See gekentert und zwei Personen hielten sich mit letzter Kraft am Boot fest. Dies wurde von einem Angler beobachtet und er alarmierte über den Notruf 112 die Einsatzkräfte über die Regionalleitstelle Oderland.

Bei Eintreffen der Feuerwehr Müncheberg und Obersdorf wurden sofort zwei Boote zu Wasser gebracht und mit der Rettung der im Wasser befindlichen Personen begonnen. Schnell wurde klar, dass zwei weitere Personen vermisst wurden. Die Feuerwehr Hermersdorf begann mit der Personensuche im Uferbereich. Durch den Einsatzleiter Feuerwehr wurden die Feuerwehren Jahnsfelde und Trebnitz zur Unterstützung nachgefordert. Da die Taucher und SEG schon alarmiert waren, wurde noch zusätzlich ein Hubschrauber mit einer Wärmebildkamera angefordert. Auf Grund der Größe des Einsatzgebietes wurde weiterhin die Hundestaffel des DRK MOS alarmiert.

Die eintreffenden Feuerwehren aus Jahnsfelde und Trebnitz unterstützten die vor Ort befindlichen Kameraden bei der Personensuche im Uferbereich und im nahe gelegenem Wald.

Nach 50 min. trafen die Taucher aus Frankfurt (Oder) an der Einsatzstelle ein und begannen sofort mit der Personensuche im Gewässer. In der Zwischenzeit wurde durch die SEG

Strausberg ein Wärmezelt aufgebaut, um die medizinische Versorgung sicher zu stellen. Durch die SEG Verpflegung des DRK MOS wurde die Verpflegung der Einsatzkräfte mit Bockwurst und Brot sowie warmen Getränken sichergestellt.

Inzwischen war die Rettungshundestaffel des DRK MOS eingetroffen und begann mit ihren Hunden und Helfern die Personensuche im Waldgebiet. Sehr schnell waren dann die vermissten zwei Personen gefunden und konnten der SEG Strausberg zur medizinischen Betreuung übergeben werden.

Ziel dieser Übung war es, festzustellen, wie die einzelnen Gruppen der unterschiedlichen Hilfsgruppen (alle sind ehrenamtlich tätig) zusammen arbeiten.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, das schnell und effizient geholfen werde konnte. Die Zusammenarbeit klappte hervorragend und die Teams harmonierten untereinander.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle beteiligten Helfer aussprechen. Besonderen Dank an Herrn Mario Deutschländer vom DRK MOS und Herrn Falk Hoffmann von der DRK Wasserwacht MOS, ohne ihre Hilfe wäre so eine groß angelegte Übung nicht möglich gewesen. Auch möchte ich den Laienschauspielern der Wasserwacht Strausberg danken, die dafür gesorgt haben, dass die Einsatzkräfte in den ersten 10 Minuten der Übung nicht mitbekommen haben, dass es sich um eine Übung handelt.

C. Greim
Stadtwehrführer
Feuerwehr Müncheberg

750 Jahre Witnica - Vietz

Die Festveranstaltungen finden am 16. und 17. Juni 2012 statt.

*Zu unseren Veranstaltungen am **16. Juni** in Witnica laden wir herzlich ein!*

12:00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Veranstaltung "750 Jahre Witnica"
12:10 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Messe der Grenzregion"
12:20 Uhr	Eröffnung der Ausstellung "Eigenbild der Stadt Witnica"
12:30 Uhr	Theaterveranstaltung „Die Geschichte der Stadt Witnica"
13:00 Uhr	Band aus Druten stellt sich vor – Free Style Herrie Kapel
13:30 Uhr	Mittelalterfest
16:30 Uhr	Begrüßungen von Gästen und Geburtstagstorte
17:00 Uhr	Konzert von Ania Rusowicz
18:30 Uhr	Feierlicher Toast
19:00 Uhr	Konzert der Popstars - Bands "KOMBI"
20:45 Uhr	Fußball Liveübertragung - Spiel Tschechien - Polen
22:45 Uhr	Feuerwerk-Show
23:00 Uhr	Musikalischer Epilog
24:00 Uhr	Beendigung

*...und ebenso am **17. Juni***

12:00 Uhr	Feierliche Messe in der Pfarrkirche Witnica
14:00 Uhr	Eröffnung der Austellung (im Rettungzentrum Witnica) "Witnica in unserem Objektiv" - Fotografen aus Lebus. Buchpromotion von Herr Czarnuch. "An der Warthe, zwischen den Wäldern - über heutige und damalige Dorfbürger."
16:00 Uhr	Konzert in der Pfarrkirche in Witnica

➔ Witnica befindet sich auf halben Wege zwischen Küstrin (Kostrzyn nad Odrą) und Landsberg (Górzow Wlkp.)

Änderungen vorbehalten http://vietz-neumark.jimdo.com/

Interessierte Müncheberger, die am 16. Juni mit dem von der polnischen Partnergemeinde gecharterten Bussen nach Witnica fahren wollen, melden sich bitte, bis zum 08. Juni bei Herrn Reichelt in der Stadtverwaltung, Tel. 8 11 05, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land St. Marien Stadtpfarrkirche

Müncheberg

10.06.		Kreiskirchentag in Storkow
17.06.	10.00 Uhr	Posaunengottesdienst
24.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
01.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
08.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
22.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
29.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst + AM + KIGO
05.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
12.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
26.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst + AM + KIGO

Dahmsdorf

24.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe

Hermersdorf

15.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
12.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM

Jahnsfelde

03.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
01.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM
26.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Trebnitz

15.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
12.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM

Obersdorf

03.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
01.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
29.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
26.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Hoppegarten

16.06.	17.00 Uhr	Posaunengottesdienst
22.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
19.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM

Eggersdorf

08.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
05.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM

Hinweis!

Für alle Kirchgemeinden findet am 10. Juni 2012 in Storkow der Kreiskirchentag statt. Beginn mit dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit sich anzumelden bei Frau Müller, Tel. 033432/ 72 502 oder im Gemeindebüro (Anrufbeantworter)

Christenlehre Müncheberg
Montag Christenlehre ab 15.00. Uhr
für Jungen im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer
Mittwoch Christenlehre ab15.00 Uhr
für Mädchen im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Der zum 15-jährigen Jubiläum der Stadtpfarrkirche gezeigte Film ist auf DVD zum Preis von 3,00 EUR im Büro der Stadtpfarrkirche erhältlich bzw. kann bestellt werden!

Konfirmandenunterricht

Mittwoch	1. Gruppe 14-tägig ab 17.00 Uhr
Freitag	2. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg
Donnerstag ab 17.00 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags 14.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise

Eggersdorf	05.06./11.07./08.08.	15 Uhr
Hoppegarten	13.06./18.07./15.08.	15 Uhr

Touristinformation der Stadt Müncheberg
Tel.: 033432 / 7 09 31
Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm
Öffnungszeiten
Mo/Di/Do/Fr 10 - 16 Uhr
Mi 10 - 14 Uhr
ab 01.05. Sa 10 - 12 Uhr

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

Physiotherapie
Undine Brandt
Massage • Manuelle Therapie • Schlingentischtherapie • Manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik
Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
Havarienummern: 0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski
Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork
Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50
Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

Festlicher Posaunengottesdienst am 17. Juni 2012 in Müncheberg

Der evangelische Posaunenchor Müncheberg lädt herzlich zu einem besonderen Bläsergottesdienst am

Sonntag, dem 17. Juni 2012, um 10.00 Uhr
in die Sankt-Marien Stadtpfarrkirche

in Müncheberg ein.
Unter der Leitung von Friedemann Scholle wird der Posaunenchor Müncheberg Musik alter und neuer Meister, Werke aus der Renaissance, dem Barock, der Neuzeit bis hin zu moderner Pop- und Gospelmusik erklingen lassen. Aber auch zum Mitsingen und Hören bekannter Kirchenlieder wird herzlich eingeladen.
In den Reihen der Musiker werden auch die Nachwuchsbläser mitwirken und das Bläserensemble unterstützen und vergrößern. Auch die im vorherigen Jahr durch Spendengeldern angeschaffte Tuba wird mit vollem Tone erklingen.
Alle Bläser des Posaunenchores würden sich sehr über Ihr Kommen zu dem schon traditionellen stattfindenden Posaunengottesdienst im Juni jeden Jahres und dem Interesse an der Bläsermusik freuen.

Stadtbibliothek Müncheberg

Ernst-Thälmann-Str. 52
15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 72807
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Bücher, Video und DVD, MC und CD (einschließlich Hörbücher)

Internetarbeitsplatz mit schnellem DSL-Anschluss und Druckmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo 10 - 16 Uhr • Di 10 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 - 18 Uhr • Fr 10 - 16 Uhr

Bestattungshaus Weißgerber
M. Hildebrandt

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen
- Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
- Beantragung der Witwenrente

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Elvira Warme
geb. Biering

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Plötz sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die professionelle Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Feierhalle

Im Namen aller Hinterbliebenen
Waltraud Matthies

Müncheberg, im Mai 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Waltraut Steinbrenner

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt dem AWO-Seniorenheim in Strausberg, dem Redner Herrn Saul sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Tochter Elke und Familie
Tochter Sabine und Familie
sowie alle Angehörigen

Müncheberg, im Mai 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Gertrud Kaune

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Pfarrer Herrn Leye, der Organistin Frau Blache sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Kirche.

Im Namen aller Angehörigen
Hanne Pluns

Altfriedland, im Mai 2012

Bestattungshaus

Rico Streul 24h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen • Haushaltsauflösungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Gabriele Nikolaus

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte des Abschieds, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreichen Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Nikolaus

Müncheberg, im April 2012

Für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und Unterstützung sowie der liebevoll gesprochenen Worte zum Ableben meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gisela Nötzold

möchte ich mich beim gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Carola Fischer und Familie

Müncheberg, im April 2012

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber dankbar, dass wir dich hatten.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Erwin Hase

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank.
Besonderen Dank sage ich dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte des Abschieds, der Hausgemeinschaft LIW 7a-d für die Ünterstützung und meinen lieben Nachbarn Christa und Bodo, die immer für mich da sind. Dank gilt auch dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Monika Hase, Frank und Michael

Müncheberg, im April 2012

Wir bedanken uns

Nach dem plötzlichen Tod meiner lieben Ehefrau sowie unserer guten Mutter und Oma

Regina Bosse

standen uns viele hilfreich und tröstend zur Seite. Wir danken allen, die ihr in herzlicher und vielfältiger Weise die letzte Ehre erwiesen haben.

Dr. Otto Bosse
im Namen der Angehörigen

Müncheberg, Bernau, Berlin

Das SingerSongTexter – Festival sagt Danke!

Zwei Tage Musik in Müncheberg - am Freitag, dem 18. Mai hatte das erste SingerSongTexter - Festival in der Müncheberger Kirche seine Geburtsstunde. Gleich zum Auftakt spielte Sebastian Krumbiegel („Die Prinzen“) solo am Piano vor einem begeisterten Publikum, mittendrin boten Preuß & Rose musikalische Anmoderationen und die legendären Ton Steine Scherben (Akustisch) spielten und sangen bis in die Nacht hinein. Kultsongs wie „Halt Dich an Deiner Liebe fest“ oder „Junimond“ in unserer Müncheberger Kirche bleiben für immer.

Der Samstag begann mit einem Songtexter-Workshop in der Pilgerherberge: Zwölf angehende TexterInnen und MusikerInnen erprobten gemeinsam mit dem Liederpoeten Tom Liwa das Schreiben für den Gesang. Aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen und Bands hatte sich die Gruppe zusammengefunden und gemeinsam gearbeitet – mit dem Wunsch, im nächsten Jahr beim SingerSongTexter – Festival mit diesen Liedern auf der Bühne zu stehen.
Am Samstagabend stand Tom Liwa dann selbst auf der Bühne – zuvor spielten Tatjana Besson mit ihrer Formation „Kleinste Zelle“ eigenen Stücke und Texte von Gottfried Benn und Johnny Cash, gefolgt von Jan Preuß & Die Geheime Gesellschaft aus Fürstenwalde.

Ein langes Wochenende mit unglaublich viel Musik – für uns als Macher ging ein Traum in Erfüllung. Wir danken allen Besuchern für die Begeisterung und die Stimmung, die diese Tage unvergesslich machten. Und wir danken allen Sponsoren, die mit ihrem Glauben und ihrer Unterstützung das erste SingerSongTexter – Festival überhaupt möglich machten: Danke an Radio Eins für die tolle mediale Umsetzung des SingerSongTexter-Konzepts, ebenso an die Melodie & Rhythmus für die vorbereitende Unterstützung.

Vielen Dank an die Sponsoren
- Sparkasse Märkisch-Oderland,
- Taxiunternehmen Kühn,
- Autohaus Albrecht,
- Pilgerbier,
- Caterer Mathias Tisch und
- Augenarzt Dr. Steffen Rose.

Unser ganz besonderer Dank gilt Ingrid Panse von der Betreibergesellschaft der Stadtpfarrkirche: Einen besseren Partner an diesem besonderen Ort könnten wir uns nicht wünschen.

Wer Lust hat, im nächsten Jahr beim SingerSongTexter – Festival dabei zu sein, ist herzlich eingeladen – auf der Bühne, hinter der Bühne, als anregender Kritiker oder als Sponsor.

Gespannt sein dürfen alle Müncheberger auf unser nächstes Konzerthighlight – dann wieder auf dem Philippinenhof. Am 22. Juli wird der Regisseur und Lola-Preisträger Andreas Dresen gemeinsam mit seiner Band und Tatort-Kommissar Axel Prahl bei uns mit einem Gerhard-Gundermann-Programm auf der Open-Air-Bühne stehen. Im Vorprogramm werden Christian Haase von der Seilschaft und Patricia Heidrich von Unbekannt Verzogen. Der reguläre Eintritt beträgt 22 Euro, Müncheberger und Münchebergerinnen bekommen einen reduzierten Lokalpreis von 18 Euro.

Sven und Monique Luckas.
www.landhaus-luckas.de

Wir haben Abschied genommen von

Dr. Dietrich Knüppel

* 12.07.1928 † 05.05.2012

Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme, Wertschätzung und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir sehr herzlich danken.

Renate Knüppel
im Namen aller Angehörigen

Müncheberg, im Mai 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas und Schwagers

Horst Jaekel

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, dem Taxiunternehmen M. Kühn, dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Gertraude Jaekel

Müncheberg, im Mai 2012

Nachruf

Mit tiefem Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass die ehemalige langjährige Mitarbeiterin der Stadt Müncheberg

Regina Bosse

am 02. Mai 2012 verstorben ist.

Frau Bosse war von 1991 bis 1998 im Bereich Finanzwesen der Stadtverwaltung tätig. Durch ihre Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit in der täglichen Arbeit genoss sie eine hohe Anerkennung.

Gemeinsam mit allen, die sie kannten und schätzten, werden wir ihr Andenken in Ehren halten.

Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

Claudia Bahro
Vors. d. Personalrates

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

09.-10.06.2012	Frau ZÄ Geiser	15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 5	Telefon: 03342/ 74 90	Privat: 0171/ 85 48 751
16.-17.06.2012	Herr Dr. med. Bölke	15378 Hennickendorf, Berliner Str. 1a	Telefon: 033434/ 72 18	
23.06.2012	Frau Dipl. stom. Opitz	15370 Petershagen	Telefon: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 38
24.06.2012	Herr med.dent. Zorn	15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0172/ 31 72 372
30.-01.07.2012	Herr ZA Wiencke	15377 Buckow, Ringstr. 22	Telefon: 033433 5 70 58	Privat: 033433/ 2 61
07.-.08.07.2012	Frau Dipl. stom. Stecker	15366 Hoppegarten, Lindenallee 14	Telefon: 03342/ 300 606	Privat: 0157/ 81 57 14 88
14.-15.07.2012	Frau Dipl. stom. Stolze	15344 Strausberg, Am Annathal 52	Telefon: 03341/ 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
21.07.2012	Herr Dipl. stom. Kerner	15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1	Telefon: 03341/ 31 18 77	Privat: 03341/ 31 14 25
22.07.2012	Frau ZÄ Krüger	15370 Petershagen, Goethestr. 17	Telefon: 033439/ 63 63	Privat: 033439/ 63 63
28.-29.07.2012	Frau Dipl. med. Weber	15344 Strausberg, G.-Kurze-Str. 10	Telefon: 03341/ 31 38 15	Privat: 03341/ 31 38 15
04.08.2012	Frau ZÄ Mehnert	15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0173/ 24 82 993
05.08.2012	Frau ZÄ Paulat	15370 Fredersdorf, Watler-Kollo-Str. 8	Telefon: 033439/ 580303	Privat: 0173/ 62 02 432
11.-12.08.2012	Herr Dipl. stom. Schilke	15366 Neuenhagen, Hauptstr. 50	Telefon: 03342/ 80 220	Privat: 0171/ 42 43 682

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

08.06.-15.06. / 22.06.-29.06. 06.07.-13.07. / 20.07.-27.07. 03.08.-10.08.	Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 87 22, Funk 0171/ 45 35 878
01.06.-08.06. / 15.06.-22.06. 29.06.-06.07. / 13.07.-20.07. 27.07.-03.08. / 10.08.-17.08.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986
nächster Tierarzt im Bereich	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Redaktion: Stadt Müncheberg, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg,
Herr Thomas Reichelt: Tel. 033432/ 8 1105, Fax 033432/ 81 143, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 13.08.2012 ist der 03.08.2012.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt.muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557